

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

20. JAHRGANG • AUSGABE: 10/13

KOLKWITZ, 26. OKTOBER 2013

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Fritz Handrow, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: CGA-Verlag GmbH, Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Der Ossi-Druck GmbH & Co. KG, Brandenburg/Havel, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschluss Nr. 16 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 26.03.2013 zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
- Beschluss Nr. 72 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 24.09.2013 über die Änderung des Flächennutzungsplans
- Trinkwasserleitungsbau OT Gulben-Siebenwegekrenz

Seite 2

- Veröffentlichung der Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2013
- Beschluss Nr. 73 /2013 vom 24.09.2013 über die Änderung des Flächennutzungsplans Teilfläche Baugebiet „Goecke Wohnpark“, OT Kolkwitz

Seite 3

- Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Baugebietes mit der Bezeichnung „Goecke Wohnpark“ in der Gemeinde Kolkwitz
- Beschlüsse der Gemeindevertretung Kolkwitz Sitzung am 24.09.2013

Seite 4

- Beschluss Nr. 65 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 13.08.2013 Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplan (vorhabenbezogener Baugebiet nach BauGB) „Leben am Ströbitzer Landgraben“
- Beschluss Nr. 74 /2013 der Gemeindevertretung Kolkwitz vom 24.09.2013 über die Offenlage eines Baugebietes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Bezeichnung „Goecke Wohnpark“, OT Kolkwitz

Nichtamtlicher Teil

Seite 4-18

Informationen, Termine, Veranstaltungen

Seite 20-27

Rückblicke

Seite 28

Grußwort des Bürgermeisters

Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss Nr. 16/ 2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 26.03.2013 zur Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund § 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in der derzeit gültigen Fassung, beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz in ihrer heutigen Sitzung wie folgt:

1. Der Haushaltsplan der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2013 mit allen Anlagen wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2013 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
3. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung sind der Kommunalaufsicht des Spreewald-Kreises vorzulegen. Jedermann wird während der Sprechzeiten Einsicht in die Haushaltssatzung gewährt.
4. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz.

Kolkwitz, den 26. März 2013

Hans- Georg Zubiks,
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Beschluss Nr. 72 /2013 der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 24.09.2013 über die Änderung des Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, (GVBl. I/07, [Nr. 12], S. 202, 207) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 24.09.2013 wie folgt:

1. In Ergänzung zu den bisherigen Beschlüssen wird für die folgenden Flächen bestimmt, diese teilweise im Flächennutzungsplan als Baufläche aufzunehmen.
2. Dies betrifft Flur 2, Flurstück 121, 126, 127, 128/5 und 631.

Begründung: Um eine Bebauung mit 2 Mehrfamilienhäuser und 2 Einfamilienhäusern auf dem Flurstück 128/5 zu ermöglichen.

Über die Aufnahme wurde in der Sitzung des Wirtschafts- und Bauausschusses am 10.09.2013 beraten.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Trinkwasserleitungsbau OT Gulben – Siebenwegekrenz

Im Ortsteil Gulben beabsichtigt die LWG-Lausitzer Wasser GmbH & Co KG die Trinkwasserleitung in der Straße „Siebenwegekrenz“ zu erneuern.

Geplant ist die neue Leitung überwiegend im Randstreifen neben der Fahrbahndecke mittels unterirdischen Vortriebs zu verlegen. Dazu werden in den Bereichen der Hausanschlüsse Start- und Zielgruben errichtet. Alte Stahlrohrhausanschlüsse werden ebenfalls ausgetauscht. Die Bauarbeiten für den Vortrieb sollen in der 46. KW beginnen und sollen nach ca. 4 Wochen abgeschlossen sein.

Restleistungen können dann erst 2014 abgeschlossen werden.

Während der Baumaßnahme kann es zu Einschränkungen in der Erreichbarkeit der Grundstücke und bei der Versorgung mit Trinkwasser kommen. Die Anlieger werden entsprechend über Postwurfsendungen informiert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Bauleiter der LWG – Herrn Hänel, 0355/ 350 -1320

Tobias Hentschel
Fachbereichsleiter Bauverwaltung

AMTLICHER TEIL

Haushaltssatzung der Gemeinde Kolkwitz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26. März 2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

- | | |
|--|-----------------|
| 1. im Ergebnishaushalt mit dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf | 14.214.300,00 € |
| ordentlichen Aufwendungen auf | 14.214.300,00 € |
| außerordentlichen Erträge auf | 0 € |
| außerordentlichen Aufwendungen auf | 0 € |
| 2. im Finanzhaushalt mit einem Gesamtbetrag der | |
| Einzahlungen auf | 16.964.000,00 € |
| Auszahlungen auf | 16.964.000,00 € |
- festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

| | |
|---|-----------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 13.442.100,00 € |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 13.149.600,00 € |
| Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit | 1.545.700,00 € |
| Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit | 3.536.800,00 € |
| Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 0 € |
| Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit | 277.600,00 € |
| Einzahlungen aus der Auflösung | |
| von Liquiditätsreserven | 1.976.200,00 € |
| Auszahlungen an Liquiditätsreserven | 0 € |

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht in Anspruch genommen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Ausgaben für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 1.727.500,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 330 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 350 v. H. |

§ 5

- | | |
|--|--------------|
| 1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf festgesetzt. | 100.000,00 € |
| 2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind wird auf festgesetzt. | 10.000,00 € |
| 3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf festgesetzt. | 100.000,00 € |
| 4. Die Wertgrenze der Befugnis des Bürgermeisters gemeinsam mit der Leiterin der Finanzverwaltung zur Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird auf festgesetzt. | 100.000,00 € |

§ 6

Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn

- | |
|---|
| a) beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag entsteht, der 10,0 v. H. der Erträge des laufenden Haushaltsjahres übersteigt. |
|---|

bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produktkonten 1.000.000,00 € übersteigen.

§ 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000,00 € festgesetzt.

Kolkwitz, den 26.03.2013

Spiegel
Leiterin der Finanzverwaltung

Handrow
Bürgermeister

Beschluss Nr. 73 /2013

der Gemeindevertretung der Gemeinde Kolkwitz vom 24.09.2013 über die Änderung des Flächennutzungsplans Teilfläche Bebauungsgebiet „Goecke Wohnpark“, OT Kolkwitz

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr.19], S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, (GVBl.I/07, [Nr. 12], S. 202, 207) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 24.09.2013 wie folgt:

- Für die Fläche des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Goecke Wohnpark“ soll auf Grundlage von § 1 Abs. 3 BauGB der Flächennutzungsplan der Gemeinde Kolkwitz geändert werden.
- Die Gemeinde schaltet gemäß § 4b BauGB einen Dritten ein.

- Der Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom Juli 2013 und der dazugehörige Entwurf der Begründung werden gebilligt.
- Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die dazugehörige Begründung sind für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.
- Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Zubiks,
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Beschlüsse der Gemeindevertretung Gemeinde Kolkwitz Sitzung am 24. September 2013

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 77/2013

Zustimmung zur Aufnahme von Teilflächen der Flur 2, Flurstücke 121,126,127,128/5 und 631 der Gemarkung Kolkwitz als Baufläche zur nächsten Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 78/2013

Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kolkwitz – Teilfläche Bebauungsgebiet „Goecke Wohnpark“ im Ortsteil Kolkwitz

Beschluss Nr. 79/2013

Zustimmung über die Offenlage des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der Bezeichnung „Goecke Wohnpark“ im Ortsteil Kolkwitz

Beschluss Nr. 80/2013

Zustimmung zur Gewährung von Aufwandsentschädigungen an die Kameraden der FFW der Großgemeinde Kolkwitz

Beschluss Nr. 81/2013

Zustimmung zur Vergabe, Erstellung eines Energiekonzepts, an die enviaM Chemnitztalstraße 13, 09144 Chemnitz

Beschluss Nr. 82/2013

Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen, Erneuerung der Rohrleitung für Heizung und Trinkwasser in der Turnhalle in Kolkwitz, an die Firma Mike Schulz, Bahnhofstraße 99, Kolkwitz

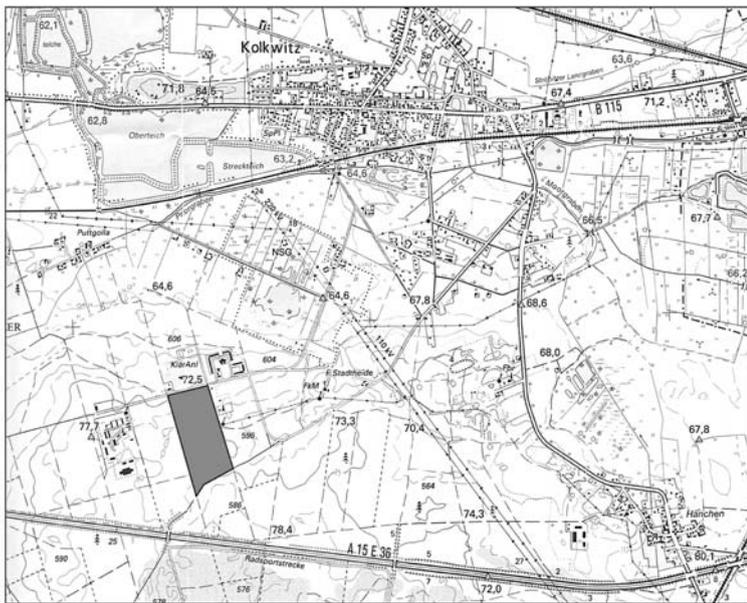
Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 83/2013

Zustimmung zur Inanspruchnahme des gesetzlichen Vorkaufsrechtes im OT Klein Gaglow, Flur 1, Flurstück 849

BEKANNTMACHUNG - über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes mit der Bezeichnung „Goecke Wohnpark“ (ehemals Wohnpark am Klinikum) in der Gemeinde Kolkwitz gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19] S. 286) [Artikel 1 KommRRefG] hat die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 24.09.2013 den Entwurf des Bebauungsplans „Goecke Wohnpark“ und die dazugehörigen Entwürfe der Begründungen gebilligt und beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Goecke Wohnpark“ und die dazugehörigen Entwürfe der Begründungen öffentlich auszulegen.



Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes erfasst die folgenden Flurstücke der Flur 10 der Gemeinde Kolkwitz:

Flurstück 41, 42, 43, 44, 45, 46 und 47

Der gebilligte und zur Offenlage bestimmte Entwurf des Bebauungsplans „Goecke Wohnpark“ (ehemals Wohnpark am Klinikum) sowie die dazugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht und Artenschutzbeitrag liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

vom **05.11.2013 bis einschließlich 10.12.2013**

im Rathaus Kolkwitz, Berliner Straße 19 in 03099 Kolkwitz, in der Bauverwaltung, Zimmer 2.02.

während der folgenden Zeiten:

| | |
|------------|---|
| Montag | von 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | von 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch | von 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.00 Uhr |
| Donnerstag | von 07.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Freitag | von 07.00 bis 12.00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der Umweltbericht enthält Informationen und Aussagen zum derzeitigen Umweltzustand und eine Bewertung zu den Auswirkungen der Bebauungsplanung auf die Schutzgüter Mensch, auf Pflanzenarten und Biotope, auf Fauna, Geologie und Boden, auf Wasser, Luft und Klima, auf Landschaftsbild und Erholung und auf Kultur- und Sachgüter. Der Umweltbericht prognostiziert die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung. Im Weiteren werden die geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachhaltiger Umweltauswirkungen gegliedert nach den Schutzgütern aufgeführt. Der Umweltbericht enthält auch eine Zusammenfassung der verbleibenden Negativauswirkungen und deren Intensität wie auch eine allgemeinverständliche Zusammenfassung der Umweltprüfung.

Das Artenschutzgutachten hat den Artenbestand in den Eingriffsbereichen erfasst und die Wirkungen der Bebauungsplanung auf Vermehrungs- und Lebensstätten sowie auf die nachgewiesenen Tierarten Fledermäuse, Zauneidechsen, Käfer, Vögel, Hornissen und Waldameisen (Prognose) bewertet und geprüft, ob gesetzliche Verbotstatbestände festzustellen sind. Unter Berücksichtigung von Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen kommt es bei den untersuchten Artengruppen zu keine erheblichen Beeinträchtigungen. Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i. V. mit Abs. 5 BNatSchG treten somit nicht ein. Während dieser Auslegefrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz Bauverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Es wird weiter darauf hingewiesen, dass ein Antrag gemäß § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Offenlegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

**Handrow,
Bürgermeister**

AMTLICHER TEIL

**Beschluss Nr. 65 /2013
der Gemeindevertretung der Gemeinde
Kolkwitz vom 13.08.2013 Satzungsbeschluss
zur 1. Änderung des Vorhaben- und
Erschließungsplan (vorhabenbezogener
Bebauungsplan nach BauGB) „Leben am
Ströbitzer Landgraben“, OT Kolkwitz**

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, (GVBl.I/07, [Nr. 12], S.202, 207) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 13.08.2013 wie folgt:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander die 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplan

„Leben am Ströbitzer Landgraben“

in Kolkwitz, bestehend aus dem Planteil und der Begründung als Satzung.

Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

**Beschluss Nr. 74 /2013
der Gemeindevertretung der Gemeinde
Kolkwitz vom 24.09.2013
über die Offenlage eines Bebauungsplanes
gemäß § 3 Abs. 2 BauGB mit der
Bezeichnung „Goecke Wohnpark“,
OT Kolkwitz**

Auf der Grundlage der §§ 2 und 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung des Kommunalrechtsreformgesetzes (KommRRefG) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 (GVBl. I/08, (GVBl.I/07, [Nr. 12], S. 202, 207) beschließt die Gemeindevertretung Kolkwitz in ihrer Sitzung am 24.09.2013 wie folgt:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom September 2013 und die dazugehörigen Entwürfe der Begründung Teil 1 und Teil 2 werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes sowie die dazugehörige Begründung Teil 1 und Teil 2 sind für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.
3. Die Öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.

Zubiks, Vorsitzender der Gemeindevertretung

ENDE AMTLICHER TEIL

INFORMATIONEN

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **05. November 2013, um 19.00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, **im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Handrow
Bürgermeister

ACHTUNG !

Am **Freitag, den 01. November 2013** bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen und ist auch nicht telefonisch erreichbar.

Handrow
Bürgermeister

Ausschüsse

| | | |
|-------------------------------|------------|-----------|
| Wirtschafts- und Bauausschuss | 26.11.2013 | 18.30 Uhr |
| Hauptausschuss | 29.10.2013 | 18.30 Uhr |

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz



**Hand drauf – auf unseren
ImmobilienService ist Verlass.**

Ihr persönlicher Ansprechpartner: **Peter Diehl**
Telefon: 0355 610 225, Mobil: 0160 97546344

 **Sparkasse
Spree-Neiße**

Beratung
 Kauf und Verkauf
 Finanzierung

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Gemeindebibliothek Kolkwitz



Öffnungszeiten

Dienstag 09.00 - 18.00 Uhr, Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr
 (auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)
 Telefon 0355 28416 - August-Bebel-Straße 77
 hv-gh@kolkwitz.de - bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Rat und Hilfe im Notfall

Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Kinder- und Jugendnotdienst | 0800 - 4786111 |
| Giftnotruf | 030 - 19240 |
| Sperr-Notruf | 116117 |

(z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

| | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| Beratungsstelle der Polizei | 0355 - 7817260 |
| Opferberatung | 0355 - 7296052 |
| Weißer Ring | 0355 - 5267204 |
| Häusliche Gewalt (Menschen in Not) | 03561 - 6281110 03563 - 6090321 |

Migrationsberatung

| | |
|--------------------------------|----------------|
| (Diakonie Niederlausitz e. V.) | 0355 - 4889988 |
| AWO, RV Brandenburg Süd e. V.) | 0355 - 4837394 |

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

| | | |
|------------------|-----------------|-----------------|
| Frauenhaus | Guben | 0160 - 91306095 |
| | Cottbus | 0355 - 712150 |
| Frauennotwohnung | Spremberg | 0173 - 1788155 |
| | Forst (Lausitz) | 0170 - 4517032 |

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771
 (Schwangerschaftsberatung)

Auszugsweise einige wichtige Telefonnummern in Not- und Havariefällen

| | |
|--|----------------------------------|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst) | (0355) 6320, (0355) 632144 |
| Waldbranddienst | (035601) 371-25, (0172) 3167121 |
| Gift - Notruf | (030) 19240 |
| LWG (Wasser, Abwasser) | (0355) 3500 |
| Spree Gas (Entstörungsdienst) | 08000594594 (kostenfreie Nummer) |
| envia | (0355) 78220 |
| (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung) | (0355) 25357 |
| Revierförsterei Burg | (0355) 680 |
| | (0171) 6424775 |
| | (035609) 709810, 0172 3143536 |
| Entsorgung von Fäkalien und Abwässern aus Kleinkläranlagen | |
| Rödiger Entsorgung Treuenbrietzen | (033748) 70100 |

Landesbetrieb Forst Brandenburg Revierförsterei Burg

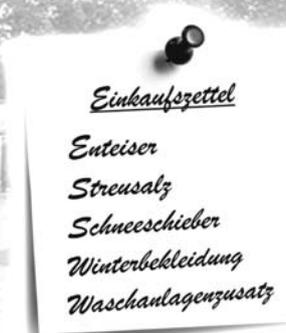
| | |
|----------------|--|
| Revierförster: | Martin Kahl |
| Ort: | Revierförsterei Burg, Aue 100a (Forsthaus) 03185 Drachhausen |
| Telefon: | 035609 709810 oder 0172 3143536 |
| E-Mail: | Martin.Kahl@AFFLN.Brandenburg.de |
| Leistungen: | Informationen zu Rechten und Pflichten als Waldbesitzer Beratung und Unterstützung bei der Bewirtschaftung ihrer Waldflächen, z. B. Holzernte, Durchforstung, Jungbestandspflege (incl. Holzverkauf) Hilfestellung bei der Beantragung von Fördermitteln (Waldumbau, Geschäftsführung FBG, Vorbeugender Waldbrandschutz) |



PLASCHNA & Co
Technischer Großhandel

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 6.30 - 17.30 Uhr
Fr: 6.30 - 16.00 Uhr

*Der nächste Winter kommt bestimmt.
Wir sind vorbereitet. Sie auch?*



Einkaufszettel

- Enteiser*
- Streusalz*
- Schneeschieber*
- Winterbekleidung*
- Waschanlagenzusatz*

Telefon: 0355/ 78 0 69-0 * Fax: 0355/ 78 0 69-111 * E-Mail: plaschna@plaschna.de
 Gewerbeparkstraße 22 * 03099 Kolkwitz * www.plaschna.de

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im September-Oktober 2013?

Hier die wichtigsten Ereignisse, die seit der letzten Veröffentlichung geschehen sind. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht September

| Datum | Beginn | Bezeichnung |
|------------|-----------|---|
| 30.09.2013 | 16.28 Uhr | Verkehrsunfall mit Person in Kolkwitz Einsatzübersicht Oktober |
| 02.10.2013 | 15.01 Uhr | Brand Gewerbe in Vetschau |
| 03.10.2013 | | Mitwirken beim Oktoberfest und Gemeindejugendfeuerwehrausscheid (Ergebnisse siehe untere Tabelle) |
| 05.10.2013 | 14.02 Uhr | Fahrzeugbrand auf der Autobahn |
| 07.10.2013 | 23.45 Uhr | Kleinbrand in Kolkwitz |
| 09.10.2013 | 20.54 Uhr | Kleinbrand in Kolkwitz |
| 12.10.2013 | 16.00 Uhr | Feuerwehrrübung in Dahlitz |
| 12.10.2013 | 22.17 Uhr | Umgestürzter Baum in Kolkwitz |
| 12.10.2013 | 22.27 Uhr | Umgestürzter Baum Landstr. L 50 |
| 13.10.2013 | 08.31 Uhr | Baum in Stromleitung in Hänchen |
| 13.10.2013 | 09.28 Uhr | Umgestürzter Baum in Kolkwitz |

Ergebnisse und Platzierungen der Mannschaften beim Gemeindejugendfeuerwehrausscheid in Kolkwitz am 3. Oktober 2013

| Platz | Mannschaft | Platz bei der Gruppenstaffette | Platz bei der 5x80 Meter Feuerstaffette | Platz bei dem Löschangriff |
|--|------------------------|--------------------------------|---|----------------------------|
| Gesamtergebnis Kinder 10-14, weiblich | | | | |
| 1 | Kunersdorf / Glinzig | 1 | 1 | 1 |
| Gesamtergebnis Kinder 10-14, männlich | | | | |
| 1 | Kunersdorf I | 1 | 1 | 1 |
| Gesamtergebnis Kinder 15-18, männlich | | | | |
| 1 | Hänchen / Klein Gaglow | 1 | 1 | 1 |
| 2 | Kunersdorf II | 2 | 2 | 2 |
| 3 | Glinzig | 3 | 3 | 4 |
| 4 | Kolkwitz | 4 | 4 | 3 |

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Abstellen von Gießwasser auf den Friedhöfen

Das Gießwasser wird auf den Friedhöfen spätestens zwischen den 13.11.2013 und 15.11.2013 durch den Bauhof abgestellt. Sollten die Temperaturen unter den Gefrierpunkt gelangen, behält sich die Friedhofsverwaltung vor, das Wasser entsprechend zeitiger abzustellen.

Friedhofsverwaltung

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen.

Schlüssel mit rotem Anhänger 03.10.2013 Am KC (Oktoberfest)

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände. Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Ordnungsverwaltung, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-35
Ansprechpartner: Frau Fichtelmann

Werte Einwohner und Gäste der Großgemeinde Kolkwitz,

die Kolkwitzer Bunkerfreunde GS – 31 e. V. freuen sich über Ihren Besuch an jedem 3. Samstag im Monat von 09.00 bis 14.00 Uhr, Am Technologiepark 35 in Kolkwitz. Entdecken Sie mit uns die Kolkwitzer „Unterwelt“.

1. Führung: 09.00 Uhr
2. Führung: 10.30 Uhr
3. Führung: 12.00 Uhr

Nächster Termin: 16.11.2013
www.kolkwitzerbunker.de

Mitteilung der Gemeindeverwaltung

Liebe Einwohner der Gemeinde Kolkwitz,

in der Gemeinde ist eine Unsitte unter einigen Autofahrern eingezogen.

In einigen Bereichen der Gemeinde sind öffentliche Parkplätze knapp. Es kann daraus aber nicht abgeleitet werden, dass einige parken, wie sie wollen. Es stehen Fahrzeuge auf Grünflächen im Halte- oder Parkverbot, auf Behindertenparkplätzen, Geh- und Radwege, Seitenstreifen von Fahrbahnen u.s.w. Dieser Zustand kann so nicht mehr hingenommen werden. Wir können nur gefahrlos am Straßenverkehr teilnehmen, wenn jeder die Verkehrsvorschriften beachtet und da das derzeit nicht so ist, werden in nächster Zeit verstärkt Kontrollen durchgeführt. Verkehrssünder werden nach StVO verwarnet.

Ich hoffe, dass jeder Verkehrsteilnehmer sein Parkverhalten überprüft und das keine „Knöllchen“ verteilt werden müssen.

Ihre Ordnungsverwaltung der Gemeinde Kolkwitz

Bauzentrum Szonn

03099 Kolkwitz • Berliner Straße 74 • Tel. 0355/780170 • Fax 0355/7801720 oder 2885852
www.eurobaustoff.de • www.bauzentrum-szonn.de • info@bauzentrum-szonn.de

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern, die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita´s) der Gemeinde Kolkwitz bleiben zum Jahreswechsel von

Montag, den 23.12.2013 bis Mittwoch, den 01.01.2014 geschlossen.

Ein begründeter Bedarf an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist bis zum 25.11.2013 schriftlich in Ihrer Kindereinrichtung einzureichen. Eine Weiterbetreuung findet in der Kita „Mischka“, OT Limberg, Berliner Chaussee 4, statt.

**D. Ballaschk
SG Kita**

Kleintierzuchtverein Eichow e.V.

Der Kleintierzuchtverein Eichow e.V. führt in diesem Jahr zwei überregionale Ausstellungen durch.

Am **09. und 10. November 2013** findet unsere Vereinsschau Rassegeflügel und Rassekaninchen statt. Angeschlossen ist dieser Schau die Sonderschau Barnevelder und Zwerg Barnevelder, Gruppe Sachsen. Die Zuchtfreunde aus Sachsen waren schon öfter mit ihren Tieren bei uns zu Gast. Auch aus unserem Verein sind dort Mitglieder organisiert und der Vorsitzende, Hartmut Petrick, kommt vom Verein Kundersdorf. Insgesamt erwarten wir zu dieser Ausstellung etwa 500 Tiere.

Am **14. und 15. Dezember 2013** führen wir zum ersten Mal eine Eichower Rammlerschau durch. Züchter aus dem gesamten südlichen Brandenburg sind hierzu eingeladen. Dazu führen die Luchstaubenzüchter des Sondervereins der Gruppe Cottbus eine Sonderschau durch. Zu dieser Schau erwarten wir etwa 400 Tiere.

Zu beiden Schauen wird eine Verlosung stattfinden. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Kolkwitz.

Wir freuen uns schon auf die kommende Ausstellungssaison und laden alle interessierten Bürger der Großgemeinde zu einem Besuch in Eichow ein.

**T. Golzbuder
1. Vorsitzender KTZV Eichow e.V.**

Verkehrsteilnehmerschulung

Kolkwitz: am **04.11.2013 um 18.00 Uhr**
In der Fahrschule Kohlmeier, August Bebelstr.77, Tel. 0355/287520.

Glinzig: am **05.11.2013 um 18.00 Uhr**
Im Mehrzweckgebäude, Zur Koselmühle 1.
Thema: Fahren im Herbst
Kostenlose Teilnahme

Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung in der Turnhalle am Kolkwitz-Center

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Kleintierzuchtverein Kolkwitz e. V. beim Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz mit einem Info- und Werbepoststand. Dort präsentierten die Züchter eine kleine Auswahl verschiedener Rassen und Farbschläge von Tauben, Hühner und Kaninchen.



Der Kleintierzuchtverein Kolkwitz beim Oktoberfest 2013

Eine noch größere Auswahl an Tieren wird es bei der Vereinsschau des Kleintierzuchtverein Kolkwitz e. V. am **02. und 03. November 2013** zu sehen sein. Es werden ca. 300 Tiere (Enten, Tauben, Hühner und Kaninchen) den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt und die besten von ihnen mit Bürgermeister-, Landesverbands-, Kreisverbands- und weiteren Ehrenpreisen ausgezeichnet. Eine reichhaltige Verlosung mit lebenden Tieren und wertvollen Sachpreisen bereichert die Schau. Für das leibliche Wohl wird gastronomisch gesorgt. Es bestehen auch gute Kaufmöglichkeiten von Zuchttieren.

Die Besucherzeiten sind

Samstag 02.11.2013 von 10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 03.11.2013 von 09.00 – 15.00 Uhr

Der Vorstand

Zahlungserinnerung

für alle Grundsteuerzahler die noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen.

Am **15.11.2013** wird die vierte Rate der Grundsteuer A und B für das Jahr 2013 zur Zahlung fällig. Wir möchten in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinweisen, die fälligen Steuerbeträge unbedingt mit Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen.

Finanzverwaltung

Anzeige

Singles treffen sich mit Otti Sport & Single Reisen

Ab Oktober neue Single-Touren in Brandenburg / Bekanntschaften über Freizeit-Aktivitäten finden

Region. Ab heute (Sa.) startet „Otti SPORT & SINGLE REISEN“ mit seiner neuen Otti Single Tour in Brandenburg. Singles sind herzlich eingeladen, gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten!



Der Preis beginnt bei 9,90 Euro pro Person für eine Single Tour und ist damit wohl das günstigste Angebot, andere Singles persönlich und aktiv kennenzulernen.

Sie haben keine Lust auf anonyme Zeitungsanzeigen, teure Partnervermittlungen und Internet Partnerbörsen? Warum so weit in die Ferne schweifen, wenn es in der Region viele Singles gibt.

Partner lernen Sie am besten bei gemeinsamen Aktionen kennen

Überlassen Sie nichts dem Zufall, werden Sie selbst aktiv! Mit Otti SPORT & SINGLE REISEN wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, ungezwungen und ohne Stress bei gemeinsamen Aktivitäten Gleichgesinnte kennenzulernen. Menschen zusammen bringen, soziale Netzwerke schaffen, Bewegung an frischer Luft, landschaftliche Reize der Region entdecken und kulturelle sowie kulinarische Höhepunkte erleben – das hat sich Otti SPORT &

SINGLE REISEN zur Aufgabe gemacht. Auch mit „Single Urlaub“ und „Single mit Kind Urlaubsplanung“ geht Otti für Sie neue Wege. Mit weiteren Angeboten sollen auch „Nichtingles“ angesprochen werden, aktiv ihre Freizeit oder den Urlaub zu genießen. Auch für Unternehmer und interessierte Partner gibt es dort Informationen für eine mögliche Zusammenarbeit. Alle Infos zu den Angeboten auf www.otti-sportreisen.de oder www.booking-otti.com

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Jagdhörner erklingen - Hubertusmesse Höhepunkt 2013 in Papitz

Die Jagdhornbläsergruppe Vorspreewald lädt am Sonntag, den **03. November 2013 um 17.00 Uhr** zur Hubertusmesse in die Papitzer Kirche ein.

Das „Jagdliche Brauchtum“ liegt den Jägerinnen und Jägern besonders am Herzen. Ein Zweig dessen ist das Jagdhornblasen, dem sich die Jagdhornbläsergruppe Vorspreewald seit 16 Jahren verschrieben hat. Neben den vielerorts veranstalteten Hubertusmessen in den Kirchen von Leuthen, Schorbus, Fehrow, Briesen, Werben, Sielow, Dissen, Greifenhain und zum 3. Mal in Papitz sind sie zu weiteren gesellschaftlichen Höhepunkten gefragte Partner. So zum Beispiel begleiten sie Reit-



Jagdhornbläsergruppe
„Vorspreewald“ beim
Fassbieranstich am 03.10.2012 in Kolkwitz

turniere, Oktoberfeste, Dorf- und Heimatfeste, Bauernmärkte und blasen in diesem Jahr zum 7. Mal am 1. Adventsmonat in der Gärtnerei Borchel in Kolkwitz Advents- und Weihnachtslieder. Natürlich stehen auch jagdliche Veranstaltungen ganz im Vordergrund. Der nächste Termin steht vor der Tür!

So wird auch die Jagdstrecke anlässlich der Hubertusjagd, die am Samstag, dem 02. November 2013 im Bereich der Hegegemeinschaft Vorspreewald stattfindet, verblasen.

Dem erlegten Wild wird somit nach uraltem „Jagdlichen Brauchtum“ die letzte Ehre erwiesen.

Um all den Anforderungen den möglichen wohlten Klängen der Jagdhörner gerecht zu werden, wird ganzjährig immer montags in Papitz fleißig geübt!

Übrigens, unsere Türen stehen für interessierten Nachwuchs weit offen, denn beim Jagdhornblasen gibt es wie überall Nachwuchssorgen.

Weitere Termine:

| | |
|-------------------------------------|--|
| 10. November 2013, 17.00 Uhr | Hubertusmesse in der Kirche Greifenhain |
| 02. Dezember 2013, 17.00 Uhr | Adventsblasen in der Gärtnerei Borchel in Kolkwitz |

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Mit Waidmannsheil verbleiben ihre Jagdhornbläser

Abfahrtszeiten zum Wellfleischessen nach Siewisch

Mittwoch, den 06.11.2013

| | |
|-----------|-------------------------|
| 16.00 Uhr | Eichow |
| 16.10 Uhr | Brodtkowitz |
| 16.15 Uhr | Krieschow |
| 16.00 Uhr | Limberg |
| 16.05 Uhr | Glinzig |
| 16.10 Uhr | Kolkwitz |
| 16.15 Uhr | Kolkwitz-Hänchener Str. |

Donnerstag, den 07.11.2013

| | |
|-----------|---------------------|
| 16.00 Uhr | Babow |
| 16.05 Uhr | Milkersdorf |
| 16.10 Uhr | Kunersdorf |
| 16.15 Uhr | Papitz |
| 16.20 Uhr | Dahlitz |
| 16.00 Uhr | Zahsow |
| 16.05 Uhr | Gulben |
| 16.10 Uhr | Hänchen |
| 16.15 Uhr | Hänchen-Pappelallee |
| 16.20 Uhr | Klein Gaglow |

Frau Hubert

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft „Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße“

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft „Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße“

Am **10.12.2013, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr**, findet im **Haus der Begegnung, Am Bahndamm 12b in 03096 Burg (Spreewald)** die Jahreshauptversammlung der Fischereigenossenschaft für den Fischereibeizirk „Oberspreewald im Landkreis Spree-Neiße“ statt.

Hierzu sind alle vom Fischereibeizirk betroffenen Fischereirechtsinhaber (Eigentümer der Wasserflächen der Fließgewässer des Spreewalds = Fischereigenossen) zur Wahrung ihrer Mitgliedschaftsrechte aufgerufen und herzlich eingeladen.

Diese Versammlung der Fischereigenossenschaft ist nicht öffentlich!

Tagesordnung :

1. Regularien (Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung)
2. Kassenprüfung für das Haushaltsjahr 2013
3. Beschluss Haushaltsjahr 2014
4. Ergänzung der Beschlussfassung zum Pachtvertrag des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V.
5. Wahl des Vorstandes
6. Sonstiges

Der Notvorstand, untere Fischereibehörde Landkreis Spree-Neiße

SWS Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 111 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Veranstaltungen im DRK Seniorenclub
Kolkwitz Monat November 2013

| | | |
|------------|-----------|---|
| 04.11.2013 | 12.00 Uhr | Mittagessen im Haus Irmer |
| 11.11.2013 | 12.00 Uhr | Spielen mit Kaffee und Kuchen |
| 18.11.2013 | 12.00 Uhr | Gedächtnistraining mit Kaffee und Kuchen |
| 25.11.2013 | 12.00 Uhr | Sport mit Kaffee und Kuchen |

Reiseangebot:

„Fest der Reise“ zur Adventszeit

Termin: 02.12.2013

- Fahrt nach Berlin, kleine Stadtrundfahrt
- Besuch des Weihnachtsmarktes auf dem Alexanderplatz
- adventlicher Kaffeetisch und warmes Abendessen
- weihnachtliches Programm und Tanz

Informationen und Anmeldungen im DRK Seniorenclub Kolkwitz - Telefon 0355 /28449 und Drebkau Telefon 035602 /603.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin DRK

„Wir Schenken uns nichts“

Ach nö! Bitte nicht schon wieder! Der alte Weihnachtsbaum ist gerade erst vor ein paar Tagen von der Stadtreinigung abgeholt worden, da geht das alles von vorne los.

Überall Glühweinfief, der Briefkasten voller Bettelbriefe und Frauen, die ihr ganzes Leben lang die Pille nehmen singen "Ihr Kinderlein kommet". Dabei konnten wir uns als Kinder so sehr auf Weihnachten freuen! Naja, wir mussten ja auch nicht die Geschenke bezahlen. Überhaupt; früher war mehr Lametta und ganz früher in Bethlehem, da gab es wenigstens noch Krippenplätze....

Ranz und May müssen dieses Jahr gemeinsam feiern. Das wird nicht lustig!

21.11.2013 in der Aula des Kolkwitz – Center

Beginn 19.30 Uhr Einlass 19.00 Uhr

Weitere Infos unter Bibliothek Kolkwitz

Tel: 0355 28416 oder 0355 5266833

G. Hubert
Bibliothekarin

Vorankündigung - Jubiläumskonzert der
Lindenmusikanten am 23.03.2014

Im Jahr 2014 feiern die Lindenmusikanten ihr 25-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Blasmusik vereint“ eröffnen die Lindenmusikanten die musikalische Saison 2014 diesmal mit einem Jubiläumskonzert **am Sonntag, den 23. März 2014 in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Kolkwitz. Beginn: 15.00 Uhr**

Weitere Infos unter Telefon: 035604 / 40328.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch.

Musikverein „Die Lindenmusikanten“

Kleintierschau in Limberg

Am **26. und 27. Oktober 2013** findet in der **Gaststätte Muschick** in Limberg die Vereinsschau Rassegeflügel und Kaninchen des Kleintierzuchtverein Kunersdorf e. V. statt.

Geöffnet ist **Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr** und am **Sonntag von 09.00 bis 16.00 Uhr**. Ausgestellt zur Bewertung werden die verschiedensten Kaninchenrassen, Hühner, Zwerghühner, Tauben, Puten, Gänse, Enten und Zwergenten. Eine Verkaufsabteilung und Tombola ist eingerichtet. Alle Gäste und Liebhaber der Kleintierzucht sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

SV Müschen/Babow lädt ein

Werte Sportfreunde,

hiermit laden wir Euch recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung **am Freitag, den 29. November, um 19.00 Uhr** ein. Die Versammlung findet im Sportlerheim Müschen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiter
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Änderung der Satzung
7. Diskussion
8. Schlusswort

Der Vorstand
SV Müschen/Babow e.V.

Presseinformationen für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz

für den **Monat Dezember 2013** sind bis spätestens zum **11. November** einzureichen.
Erscheinungsdatum ist der **30. November 2013**.

Herzlichen Dank
Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege
bei meiner Familie und allen
Verwandten, Nachbarn und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Manfred Hahn
Krieschow, im Oktober 2013

Sportlerheim
Kolkwitz

Sie haben einen Grund zu feiern? Wie schön! Genießen Sie,
egal ob bei Ihnen zu Hause oder in unseren Räumlichkeiten,
wir kümmern uns um alles!

Wir liefern für alle Festlichkeiten und Anlässe,
Kalte und warme Büffets, Fingerfoods, Salate, Gemüse,
Suppen, Beilagen, Hauptgerichte und Desserts.

Wir beraten Sie persönlich und individuell nach Ihren Wünschen.

Tel.: 0355-28258 - Mobil 015123990749 - Mail: pavelka@arcor.de

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

SV „Fichte“ Kunersdorf e.V.

Ansetzungen für die Monate November und Dezember

1. Männermannschaft

| | | | |
|---------|----------|-----------|---------------------------------------|
| Sonntag | 03.11.13 | 14.00 Uhr | SV Werben - Fichte Kunersdorf |
| Sonntag | 10.11.13 | 14.00 Uhr | Fichte Kunersdorf - BW Schorbus |
| Sonntag | 24.11.13 | 13.00 Uhr | Frischauf Briesen - Fichte Kunersdorf |
| Sonntag | 01.12.13 | 13.00 Uhr | Fichte Kunersdorf - SV 1912 Guhrow |

2. Männermannschaft

| | | | |
|---------|----------|-----------|---|
| Samstag | 02.11.13 | 12.00 Uhr | BSV Cottbus-Ost II - Fichte Kunersdorf II |
| Sonntag | 10.11.13 | 12.00 Uhr | Fichte Kunersdorf II - SG Willmersdorf/Jänschwalde II |
| Sonntag | 24.11.13 | 11.00 Uhr | SG Drachhausen/Fehrow II - Fichte Kunersdorf II |
| Sonntag | 01.12.13 | 11.00 Uhr | Fichte Kunersdorf II - SG Eintracht Groß Gastrose |

C- Junioren

| | | | |
|---------|----------|-----------|--|
| Samstag | 09.11.13 | 10.00 Uhr | SG Fichte Kunersdorf/Krieschow - SG Burg/Straupitz |
| Sonntag | 17.11.13 | 13.00 Uhr | SV Werben - SG Fichte Kunersdorf/Krieschow |
| Sonntag | 24.11.13 | 10.00 Uhr | SG Fichte Kunersdorf/Krieschow - VfB Cottbus |

D- Junioren

| | | | |
|---------|----------|-----------|---|
| Sonntag | 10.11.13 | 09.30 Uhr | Motor Saspow - SG Kunersdorf/Krieschow |
| Samstag | 16.11.13 | 10.30 Uhr | SG Kunersdorf/Krieschow - SG Döbern/Tschernitz I |
| Samstag | 23.11.13 | 10.00 Uhr | SG VFB /BSV Cottbus-Ost - SG Kunersdorf/Krieschow |

E I – Junioren (Heimspiele in Krieschow)

| | | | |
|---------|----------|-----------|---|
| Sonntag | 10.11.13 | 10.30 Uhr | SV Drachhausen 1913 - SG Krieschow/Kunersdorf I |
| Sonntag | 17.11.13 | 10.00 Uhr | SG Krieschow/Kunersdorf I - SG Briesen |
| Sonntag | 24.11.13 | 11.00 Uhr | SG Krieschow/Kunersdorf I - SG Peitz/ Drehnow |

E II – Junioren (Heimspiele in Kunersdorf)

| | | | |
|---------|----------|-----------|--|
| Sonntag | 10.11.13 | 10.30 Uhr | SV Lausitz Forst II - SG Krieschow/Kunersdorf II |
| Samstag | 16.11.13 | 10.00 Uhr | SG Krieschow/Kunersdorf II - SG Groß Gaglow 2 |
| Samstag | 23.11.13 | 10.00 Uhr | SG Krieschow/Kunersdorf II - Einheit Drebkau |

F- Junioren

| | | | |
|---------|----------|-----------|----------------------------|
| Sonntag | 10.11.13 | 10.00 Uhr | SG Sielow - Kunersdorf |
| Sonntag | 17.11.13 | 10.00 Uhr | Kunersdorf - Kolkwitzer SV |
| Sonntag | 24.11.13 | SPIELFREI | |

Änderungen und Ergebnisse auf www.sv-fichte-kunersdorf.de !!!

SV „Fichte“ Kunersdorf e.V. - Anbau mit Hilfe vieler Unterstützer fertiggestellt!

Die aktuelle Saison 2013/14 stellt die Fußballvereine unseres Kreises vor neue Herausforderungen. Ergebnisse, Aufstellungen, Torschützen usw. müssen per Onlineverfahren an die Verantwortlichen des Fußballkreises gemeldet werden. Um diese Anforderungen erfüllen zu können, schaffte der Sportverein Fichte einen Computerraum samt Technik. Hier können Schiedsrichter, Trainer und Betreuer die nötigen Eingaben in Ruhe und vor allem mit der nötigen Geschwindigkeit eingeben. Im Zuge des Anbaus wurde der untere Bereich des Sportlerheimes durch unseren Sportfreund Peter Holz farblich neu gestaltet. Nun erstrahlt dieser Bereich in einem satten grün – schwarz, den Farben unseres Vereins.

Der Vorstand dankt der Gemeinde Kolkwitz für die großzügige finanzielle Unterstützung. Ganz besonderer Dank gilt den folgenden Firmen, die ihre Arbeitsleistung kostenlos zur Verfügung stellten.

Fa. Danilo Wetz
 Fa. Conta 2000
 Fa. Peter Holz
 Fa. Mathias Zachow
 Fa. Harald Lindner
 Fa. Thorsten Grott
 Fa. Frank Wilke
 Fa. Thomas Wetz
 Fa. Budischin
 Fa. Matthias Müller

Der Vorstand



CGA-Verlag sk

Zubiks GmbH

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
 Annahofen Graben 14
 03099 Kolkwitz
 Tel. 0355/ 52 60 507
 Fax 0355/ 52 60 508
 Funktel. 0171 / 6 42 47 75
 Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

➡ **Elektroinstallationen** ➡ **Antennenanlagen**
 ➡ **Haussprechanlagen** ➡ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
 ➡ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
 ➡ **Computertechnik** ➡ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Wichtelmarkt der Großgemeinde Kolkwitz am Samstag, 30.11.2013 von 14:00 bis 20:00 Uhr (um und in der Kolkwitzer Kirche)

Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit viel Kerzenlicht und Heiterkeit, und das der Schein der Zeit erwache aus der Dunkelheit.

Die Adventszeit ist die besinnlichste Zeit des Jahres, geprägt von Kerzenlicht und Plätzchenduft, geheimnisvollen Weihnachtsgeschichten und weihnachtlicher Musik. Es liegt ein Zauber in der Luft und man fühlt familiäre, anheimelnde Atmosphäre, ja, Weihnachten ist nahe. Weihnachtsstimmung lässt sich nicht erkaufen, trotzdem sind Weihnachtsmärkte aus der Adventszeit kaum wegzudenken.

Das Kolkwitzer Wichtelmannvorbereitungskomitee lädt alle Kolkwitzer, Groß und Klein, ganz herzlich ein zum Wichtelmarkt in und um die Kirche.

Marktstände mit allerlei Selbstgemachten Sachen laden zum Kaufen und Verweilen ein. Es gibt Gestricktes und Gehäkeltes, Getöpftes und Gefilztes, Gedrechseltes und Getischlertes. Vielleicht finden Sie auch gleich das passende Weihnachtsgeschenk:

Für weihnachtliche Stimmung und Wohlbefinden sorgen die Weihnachtsstände mit Glühwein, Backwaren, Naschereien, Deftigem auf Pfanne und Grill. In der Wichtel-Café-Stube kann man sich bei Kaffee und Kuchen aufwärmen.

Musikalische Highlights aus Klassik, Pop und Film werden in der Kirche erklingen. Der Cottbuser Pop Chor „PopKon“ stellt u.a. a-cappella Versionen bekannter Popsongs vor.

Des Weiteren wird in der Kirche noch einmal die Fotoausstellung über die Großgemeinde zu sehen sein.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und haben Sie hoffentlich etwas neugierig gemacht.

Leider erscheint das nächste Amtsblatt mit dem vollständigen Programm zeitgleich zum Wichtelmarkt. Aus diesem Grund entnehmen Sie bitte das genaue Programm den Aushängen und Plakaten in den Ortsteilen. Natürlich finden Sie das Programm auch auf unserer Internetseite www.kolkwitz.de.

Falls Sie etwas auf unserem Wichtelmarkt anbieten möchten oder Vorschläge haben, sprechen Sie mit uns! Wir freuen uns über jeden Vorschlag.

Wie in jedem Jahr freuen wir uns über Spenden von Tanne zum Schmücken des Wichtelmarktes. Bitte melden Sie sich bei uns unter der angegebenen Nummer.

Frau Schiemenz:
Tel. 0355/ 29 300 14

Frau Hubert:
Tel. 0355/ 28416

Ihre Kolkwitzer Wichtelmänner



musikalischer Höhepunkt: PopKon - Modern Vocal Music



Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt!

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle: zertifiziert nach DIN 77700:



Leiter Dipl.-Ing. (FH) KI.-D. Schröder

Kastanienring 3c, 03099 Kolkwitz-Glinzig
Tel.: 035604/41106, Bei Bedarf Hausbesuch

Der
**Kolkwitzer
Carneval Club**

ruft zum Rathaussturm

am **11.11.**
um **11.¹¹ Uhr**

vor der Gemeindeverwaltung
Kolkwitz auf.

Nach erfolgreicher
Schlüsselübergabe feiern
wir mit allen
Freunden des Karnevals
ab **18:11 Uhr** in
unseren KCC-Vereinsräumen
hinter der Eisenbahn.

Der Eintritt ist frei.



INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Der KSV – Abteilung Fußball informiert

Altliga – Vizekreismeister

Herzlichen Glückwunsch an unsere Oldies der Altliga – Mannschaften Ü 35 und Ü 50. Unsere Mannschaften wurden hinter den hoch favorisierten Ströbitzern Vizemeister der Saison 2013 im Fußballkreis Niederlausitz.

Die Spielansetzungen im November

| | | | |
|-------------|-----------|------------|----------------------------|
| Sa 26.10.13 | 14.00 Uhr | 1. Männer | Senftenberg – Kolkwitz |
| So 27.10.13 | 14.00 Uhr | 2. Männer | Kolkwitz – Schorbus |
| | 10.30 Uhr | B-Junioren | Kolkwitz – Sielow |
| | 10.30 Uhr | C-Junioren | Kolkwitz – Guben |
| | 10.00 Uhr | F-Junioren | Kolkwitz – Drewitz |
| Sa 02.11.13 | 14.00 Uhr | 1. Männer | Kolkwitz – Bad Liebenwerda |
| So 03.11.13 | 14.00 Uhr | 2. Männer | Burg – Kolkwitz |
| | 10.30 Uhr | A-Junioren | Kolkwitz – Sellessen |
| Fr 08.11.13 | 17.00 Uhr | E-Junioren | Kolkwitz – Cottbuser Kekse |
| Sa 09.11.13 | 14.00 Uhr | 1. Männer | Lauchhammer – Kolkwitz |
| | 10.00 Uhr | D-Junioren | Kolkwitz – Preilack |
| So 10.11.13 | 14.00 Uhr | 2. Männer | Kolkwitz – Guhrow |
| | 10.30 Uhr | B-Junioren | Kolkwitz – Kieckebusch |
| | 10.30 Uhr | C-Junioren | Kolkwitz – Saspow |
| | 10.00 Uhr | F-Junioren | Kolkwitz – Werben |
| Fr 22.11.13 | 17.00 Uhr | E-Junioren | Kolkwitz – Groß Gaglow |
| Sa 23.11.13 | 13.00 Uhr | 1. Männer | Kolkwitz – VfB Cottbus |
| | 11.00 Uhr | 2. Männer | Wacker Ströbitz – Kolkwitz |
| So 24.11.13 | 11.00 Uhr | B-Junioren | Kolkwitz – Welzow |
| | 10.00 Uhr | F-Junioren | Kolkwitz – Sielow |
| Sa 30.11.13 | 13.00 Uhr | 1. Männer | Spremlinger SV – Kolkwitz |
| So 01.12.13 | 13.00 Uhr | 2. Männer | Kolkwitz – Kausche |
| | 10.30 Uhr | B-Junioren | Kolkwitz – Wacker Ströbitz |

Abteilungsleitung Fußball

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier in Klein Gaglow

Liebe Rentnerinnen und Rentner,

die Rentnerweihnachtsfeier findet am **01. Dezember 2013 um 14.00 Uhr** in der Gaststätte „Am Heißen Stein“ statt. Wir wollen einen gemütlichen Nachmittag organisieren und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Ihr Ortsbeirat

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. **Zusätzlich** können Sie sich auch an die Versicherungsberaterin der Deutschen Rentenversicherung, Frau Ilona Groß, persönlich zu Fragen der Kontenklärung oder Rentenantragsstellung wenden. Sie erreichen **Frau Groß** zwecks individueller Terminvereinbarung telefonisch unter **035604/41000 oder 0172-3521436**.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung

Buchlesung

Erinnerungen an das Leben und Wirken von Bürgern der Großgemeinde Kolkwitz Teil 2 mit

Gerhard Zilz

am **22. November 2013, um 19.00 Uhr** in der Aula im Kolkwitz-Center.

Gabi Hubert

Einwohnerversammlung in Klein Gaglow

Liebe Einwohner von Klein Gaglow,

am **Mittwoch, dem 20. November 2013 um 19.00 Uhr** findet in der Gaststätte „Am Heißen Stein“ eine Einwohnerversammlung statt.

Themen: Vorbereitung 625-Jahr-Feier und Planung und Ziele 2014

Ihr Ortsbeirat

Presseinformationen

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz** für den **Monat Dezember 2013** sind bis spätestens zum **11. November** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **30. November 2013**.

Weihnachtsbaumstellen der Feuerwehr Klein Gaglow

Liebe Klein Gaglower und Gäste,

am **Samstag, dem 30. November 2013** findet vor der Feuerwehr Klein Gaglow das Aufstellen des Weihnachtsbaumes statt. Beginn 15.00 Uhr. Für das leibliche Wohl (Glühwein und Rostwürste) ist gesorgt. Um 16.30 Uhr findet für die Kinder ein Lampionsumzug statt.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Klein Gaglow

Wilke

Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29

Fax: 03 56 04 | 6 40 71

©Börschling.de

GRABMALE

Seit 1925 Familienbetrieb in der 3. Generation

Peter Schaffarzick

Steinmetzmeister

Lieferung auf alle Friedhöfe

03096 Burg, Friedhofsweg 7

Tel.: 03 56 03/7 58 03 • Fax: 03 56 03/7 58 05

**Mo-Do 8-18 Uhr bitte telefonische Anmeldung
Fr und Sa nach Vereinbarung**

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMIINE



im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30

Flohmarkt – Rund um Kids & Teens

Das Lokale Bündnis für Familie, der Familientreff und das Netzwerk Gesunde Kinder aus der Großgemeinde Kolkwitz organisierten zusammen mit der Gemeinde zum 20. Oktoberfest einen Flohmarkt. Nach reichlichen Vorbereitungen, wie Plakate, Flyer und Anmeldezettel gestalten, kamen dann auch Anmeldungen zusammen. Mit insgesamt 4 Teilnehmern gestalteten wir einen kleinen, aber sehr feinen Flohmarkt rund um Kids und Teens, wo für jeden etwas dabei war.



Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und es gingen auch so einige Sachen zu günstigen Preisen über den Tisch.

Nach so einem Erfolg haben wir, das Lokale Bündnis für Familie, der Familientreff und das Netzwerk Gesunde Kinder, beschlossen im Frühjahr 2014 einen Flohmarkt „Rund um Kids und Teens“ auf dem Gelände des Multifunktionalen Sozialzentrums (MSZ) zu organisieren und durchzuführen.

Rotkäppchen und der böse Wolf!



Das Multifunktionale Sozialzentrum (MSZ) Kolkwitz hatte wieder die Ehre gehabt die Premiere des Theaterstücks der 16 Migranten des geförderten Projekts vom Landkreis Spree Neiße aus der FAW Akademie Cottbus/Außenstelle Forst durchzuführen. Auch wie im letzten Jahr haben die Darsteller sich reichlich Mühe gegeben das Theaterstück vorzuführen. Jedes einzelne Requisit wurde selbst entworfen und hergestellt. Nach spannenden 45 Minuten gab es einen lauten und langen Applaus für alle Mitwirkenden.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Das Lokale Bündnis für Familie hat Mittagessen für alle Beteiligten beim „Böhm Catering“ organisiert, was dann zusammen im Mehrzweckraum des MSZ verzehrt wurde. Großer Dank geht an die Gemeinde Kolkwitz, die uns den Transporter zur Verfügung gestellt hat. So konnten die Darsteller und Requisiten aus Forst abgeholt und wieder weggebracht werden. Auch dem Böhm Catering ein Dank für das leckere Essen.



Seniorentreffen/Seniorenveranstaltungen im MSZ

- 07.11.2013 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“
 21.11.2013 ab 15.00 Uhr geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie Aufgaben aus der Rubrik „Fit im Alter“

Werte Seniorinnen und Senioren aus der Großgemeinde Kolkwitz, wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Unsere Räume sind auch über einen Fahrstuhl zu erreichen. Wir bitten um Voranmeldung.

Seniorenport

Bald gehen die kalten Tage wieder los und im Garten ist auch nicht mehr viel zu erledigen, wo man in Bewegung bleibt. Daher möchten wir wieder mit dem Seniorensport anfangen. Leider fehlen uns noch Teilnehmer, damit wir einen Kurs starten können. Hier noch mal ein Aufruf an alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Kolkwitz, wer Lust hat, sich sportlich zu betätigen, der kann sich gern bei uns anmelden.

Der Seniorensport wird von unserem Partner, dem Sport- & Wellness Zentrum „Rückenfit“ aus Cottbus, angeboten. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Schuldnerberatung – ZAK e.V. – jeden 4. Donnerstag Sprechstunde in Kolkwitz - vertraulich und kostenlos - Beratung zur Überwindung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

Hilfe zur Selbsthilfe mit dem Ziel, die Folgeprobleme von Überschuldung zu beseitigen bzw. zu minimieren.

28.11.2013 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Frau Puder ist telefonisch unter 03562 67855 und 0160 60 60 461 zu erreichen.

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree Neiße

Die zuständige Sozialarbeiterin Frau Meyer führt an jedem **4. Mittwoch** im Monat in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr** eine Außensprechstunde in Kolkwitz im MSZ durch.

Die nächste Außensprechstunde findet am **27.11.2013** statt.

Bei Fragen oder vorherigen Terminabsprachen können Sie Frau Meyer unter der Telefonnummer 0355/ 866 94 35 143 erreichen.

Das Kleiderstübchen

„Von Euch für Euch!“

Wir haben unzählige Sachen, die auf einen neuen Besitzer warten. Die Sachen werden vor dem Herausgeben an die Bürger auf Qualität und Sauberkeit geprüft und somit können wir garantieren, dass alle Sachen in einem gut erhaltenen Zustand sind.

Was bekommt man in dem Kleiderstübchen?

„Alles für Groß und Klein“

Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel

Schuhe und Stiefel für Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Handtücher, Bettwäsche und Tagesdecken

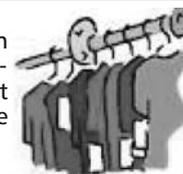
Bücher

2 Matratzen 90 x 200 cm

Inliner

Schlittschuhe

Handtaschen/ Rucksäcke



Die Öffnungszeiten sind Dienstag und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Multifunktionales Sozialzentrum Kolkwitz

Bündniskoordinator * Dr. paed. Andreas Kaiser

Servicebüro * Doreen Markus

Am Klinikum 30 * 03099 Kolkwitz

Telefon: 0151 56831785

E-Mail: lbff@msz-kolkwitz.de

Familien- und Nachbarschaftstreff

Paul Gerhardt Werk

-Diakonische Dienste- gGmbH

Am Klinikum 30, 03099 Kolkwitz



Paul Gerhardt Werk

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

im Multifunktionalen Sozialzentrum Kolkwitz (MSZ) – Am Klinikum 30



Monatsplan November

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

- Dienstags ab 09.00 Uhr Krabbelkäfergruppe, unter pädagogischer Anleitung, für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; ohne Anmeldung
- Dienstags ab 17.00 Uhr BOKWA mit Stefan Bongartz von der Tanzschule Easydance im Sportraum des MSZ (Familien- und Nachbarschaftstreff); Anmeldungen erwünscht
- Mittwochs ab 16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen mit Kinderfitness- und Kinderaerobictrainerin Nanett Krüger im Kolkwitz-Center; Anmeldungen erforderlich
- Donnerstags ab 10.00 Uhr Kochaktion, gemeinsam spielen, kochen, essen & genießen für Eltern mit ihren Kindern, Alleinstehende und Rentner, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich

14-tägig wiederkehrende Angebote:

- 14.11. & 28.11. (Do.) ab 10.00 Uhr Schwangerenfrühstück mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Cottbus und Kolkwitz; ohne Anmeldung
- 14.11. & 28.11. (Do.) ab 16.00 Uhr Kreatives Arbeiten; ohne Anmeldung

Besondere Highlights:

- 07.11. (Do.) ab 15.45 Uhr Entdeckungsreise in die Bibliothek Kolkwitz; Anmeldungen erwünscht
- ab 16.00 Uhr Plätzchen backen; ohne Anmeldung
- 21.11. (Do.) ab 16.00 Uhr Familienabendbrot, Angebot nach Absprache; Anmeldungen erforderlich
- 30.11. (Sa.) ab 15.00 Uhr Familiennachmittag für Familien mit Kindern von 0 – 6 Jahren, gemeinsames Spiel mit diversen Spielangeboten im Außen- und Innenbereich; ohne Anmeldung

Neben diesen Angeboten bietet der Familientreff zu den Öffnungszeiten viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzel, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

- Montag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
- Dienstag: 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Mittwoch: 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Donnerstag: 11.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Freitag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kontakt:

Carina Radochla
 Tel.: 0355 / 7840889
 Fax: 0355 / 7840878
 E-Mail: Familientreff-Kolkwitz@pagewe.de

Das Projekt Familien- und Nachbarschaftstreff wird gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
 -Diakonische Dienste- gGmbH

Das 3. Sommerfest vom Paul Gerhardt Werk, wir sagen DANKE!



Am 10.08.2013 fand das 3. große Sommerfest, organisiert vom Netzwerk Gesunde Kinder und vom Familien- und Nachbarschaftstreff in Kolkwitz, Am Klinikum statt.

Für die Familien waren wieder zahlreiche Angebote vor Ort, die gern angenommen wurden. Der Kolkwitzer Volkschor und auch Besucher des Familientreffs spendierten Kuchen und Torten für unser alljährliches Kuchenbuffet. Nach einer Stärkung von diesem standen für die Kinder ein Bastelstand und eine Hüpfburg bereit, natürlich war auch das Kinderschminken wieder eines unserer Angebote. Wer wollte, konnte mit dem Kolkwitzer Jugendklub bunte Seifenblasen auf die Reise schicken, die Feuerwehr und auch der Reitverein Pintos Point sorgten zusätzlich für genügend Spiel, Spaß und gute Laune und auch die Kinder vom Happy Bibo Verein und Marikas Tanzakademie verzauberten unsere Gäste mit ihren einstudierten Tänzen und bereicherten dieses Fest enorm. Viele Besucher gingen unserer Einladung nach



und vergnügten sich bei wunderschönem Wetter auf unserem 3. Sommerfest. Zum Abend hin gab es lecker deftige Bratwurst mit Salaten und Dipp. Ganz toll fanden wir, dass so viele „neue“ Familien den Weg zu uns gefunden haben und hoffen, es hat allen Spaß gemacht.

Wir danken noch einmal recht herzlich: dem Jugendklub für die Bereitstellung der Seifenblasen und für die Betreuung des Standes, dem Netzwerk Gesunde Kinder aus Cottbus für die Gestaltung und Betreuung eines Bastel- und Informationsstandes, dem Reitverein „Pintos Point“ e.V. für die Reitstunden, dem Forsthaus für die Bereitstellung des Grills, der Kolkwitzer Feuerwehr für die Präsentation des Feuerwehrautos und den Spielangeboten, dem Happy Bibo Verein und Marikas Tanzakademie für die gelungene Aufführung ihrer Tänze, den Paten des Netzwerks, dem Kolkwitzer Volkschor und den Müttern des Familientreffs, die für dieses leckere Kuchenbuffet gesorgt haben und vor allem den Familien, die so fleißig bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes geholfen haben.

Carina Radochla & Dorothe Zacharias

INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE / KIRCHENTERMINE



Baumschädlinge und Baumkrankheiten im Gartenbereich

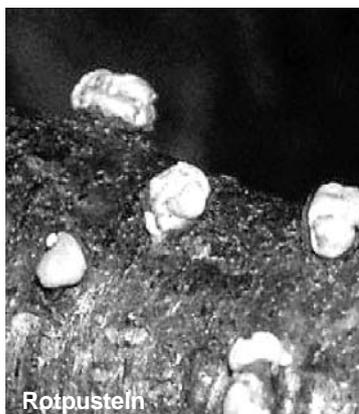
Vortrag und Diskussion
am Donnerstag, den 14. November 2013, um 19.00 Uhr

Wie lassen sich Schädlinge und Krankheiten an Obstbäumen erkennen und bekämpfen?

Welche ökologischen Pflanzenschutzmittel helfen im Einzelfall?



Grünalgen



Rotpusteln

Ausführungen und praktische Tipps zum Thema wird uns der Experte und Sachverständige für Baumpflege, Herr Jörg Lohmann, von der Fa. Baumdoktor Lohmann aus Cottbus geben.



Rußfleckenkrankheit



Feuerbrand

Auch Ihre Fragen werden, soweit wie möglich, von weiteren Experten beantwortet.

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender

Tel. Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51



Monilia



Monilia

**Einmal im Monat
Ihr Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**

Adventsgestecke aus Naturmaterial am Samstag, dem 30.11.2013, um 15.00 Uhr im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz

Viele Jahre Tradition - das gemeinsame Anfertigen der Adventsdekoration im „Alten Forsthaus“ Kolkwitz. Auch in diesem Jahr laden wir dazu wieder ein.

Eintritt 3,00 Euro (Tanne und sonstiges Grün inbegriffen) Kerzen und andere Dekorationsmaterialien können Sie für einen zusätzlichen Unkostenbeitrag erwerben.

Tel. Nachfragen unter: 0355 / 529 86 51

Dr. Werner Richter
Vereinsvorsitzender



PRESSEMELDUNG

Literarna-muzikaliska kjamuša Literarisch-musikalische Kirmes im Wendischen Haus in Cottbus August-Bebel-Str.82 am **07. November 2013 um 18.00 Uhr.**

Jurij Koch und Matthias Kießling gestalten in „Wort und Lied“ zur Literaturkirmes der Domowina-Ortsgruppe Cottbus ein unterhaltsames und zum Nachdenken anregendes Programm in sorbischer und deutscher Sprache. Die Domowina-Ortsgruppe Cottbus und lädt alle Interessenten herzlich dazu ein.

Diese Veranstaltung ist eine öffentliche Veranstaltung
FREIER EINTRITT !

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen /Klein Gaglow November 2013

Nachdem die Bauarbeiten am Dach der Kirche in Hänchen abgeschlossen wurden, sind nun Elektriker und Maler am Werk. So wird zu den Gottesdiensten nach wie vor nach Groß Gaglow eingeladen, wo die Gemeinde jeden Sonntag um 09.30 Uhr in der Kirche zusammen kommt. Wann die Wiedereinweihung der Kirche in Hänchen erfolgt, kann noch nicht sicher gesagt werden. Beachten Sie auf jeden Fall die ortsüblichen Aushänge!

Gottesdienste:

| | | |
|----------|-----------|---------------------------------------|
| 03.11.13 | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| 10.11.13 | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| 17.11.13 | 09.30 Uhr | Gottesdienst und |
| | 11.00 Uhr | im Seniorenwohnpark Hänchen |
| 24.11.13 | 09.30 Uhr | Abendmahlsgottesdienst am |
| | | Ewigkeitssonntag mit unserem Gedenken |
| | | an die Verstorbenen des vergangenen |
| | | Kirchenjahres. |
| | 14.00 Uhr | Friedhofsandacht in Gallinchen |
| | 14.45 Uhr | Friedhofsandacht in Groß Gaglow |

Sonstiges:

04. /18.11.13 19.30 Uhr Kirchenchor
jeden Mittwoch 19.30 Uhr Bläserchor

Beides in Groß Gaglow im Gemeindehaus, Dorfstraße.

Die Termine für Unterricht, Frauenhilfe und Gemeindegemeinderat sind noch zu vereinbaren. Beachten Sie auch diesbezüglich bitte unsere Aushänge.

J. Winkel

KIRCHENTERMINE

Termine der
Evangelischen Kirchengemeinde KolkwitzKolkwitz

| | | | |
|------------|--------|-------------------------------------|--|
| Freitag | 01.11. | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde |
| Sonntag | 03.11. | 09.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst |
| Montag | 04.11. | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe |
| Mittwoch | 06.11. | 18.00 Uhr | Jungbläserprobe |
| Freitag | 08.11. | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde |
| Sonnabend | 09.11. | | Konfirmandenwochenende in Bademeusel |
| Sonntag | 10.11. | 09.30 Uhr | Gottesdienst |
| Montag | 11.11. | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe |
| Mittwoch | 13.11. | 14.00 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr | Rentnernachmittag Jungbläserprobe PCC-Probe |
| Donnerstag | 14.11. | 19.30 Uhr | Gemeindekirchenrat |
| Freitag | 15.11. | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde |
| Sonnabend | 16.11. | 14.00 Uhr | Ältestenrüste in Briesen |
| Sonntag | 17.11. | 09.30 Uhr | Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschließend: Gemeindeversammlung |
| Montag | 18.11. | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe |
| Mittwoch | 20.11. | 09.30 Uhr 18.00 Uhr | Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl Jungbläserprobe |
| Freitag | 22.11. | 19.00 Uhr | Konfirmanden + Junge Gemeinde Filmnacht |
| Sonntag | 24.11. | 09.30 Uhr 14.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Friedhofsandacht |
| Montag | 25.11. | 19.30 Uhr | Kirchenchorprobe |
| Mittwoch | 27.11. | 18.00 Uhr 19.30 Uhr | Jungbläserprobe PCC-Probe |
| Freitag | 29.11. | 19.00 Uhr | Junge Gemeinde |
| Sonnabend | 30.11. | 14.00 Uhr | Andacht zur Eröffnung des Wichtelmarktes |

Gulben

| | | | |
|---------|--------|-----------|-----------------------------------|
| Sonntag | 03.11. | 11.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag | 24.11. | 11.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag |

Glinzig

| | | | |
|----------|--------|-----------|--|
| Montag | 11.11. | 17.30 Uhr | Martinsfest |
| Mittwoch | 20.11. | 15.00 Uhr | Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl |

Dahlitz

| | | | |
|---------|--------|-----------|------------------|
| Sonntag | 24.11. | 15.00 Uhr | Friedhofsandacht |
|---------|--------|-----------|------------------|

Liebe Kolkwitzer,

nachdem der Deutsche Bundestag bereits am 15.12.2011 darüber beschlossen hat, wird Anfang 2013 der Beitritt Deutschlands zur UNESCO-Konvention zum Schutze des immateriellen Kulturerbes erwartet. Die „Kulturnation“ Deutschland gehört damit zu den sehr spät beitretenden Nationen. Bisher verhielt sich Deutschland eher skeptisch abwartend.

Worum geht es? Im Zuge der Globalisierung sind nicht nur Weltkulturerbestätten wie Häuser, Paläste, Tempel oder Kirchen in ihrer Existenz bedroht, sondern auch Riten, Praktiken, Feste und ähnliches. Ziel ist es die immaterielle Kultur zu bewahren und den Respekt vor der immateriellen Kultur der betreffenden Gemeinschaften, Gruppen und Individuen zu sichern. Frankreich ist schon lange beigetreten und hat dafür gesorgt, dass in einer Zeit der „Fastfood-Kultur“ das „gastronomische Mahl“ auf die Liste des immateriellen Kulturerbes kommt. Das immaterielle Kulturerbe wird in drei unterschiedlichen Listen geführt, der repräsentativen Liste, der Liste der dringend erhaltungsbedürftigen immateriellen Kultur, dem Register guter Praxisbeispiele.

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde
Papitz/KrieschowGottesdienste November 2013Krieschow

| | | |
|-----------------|-----------|---|
| Sonntag, 10.11. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Einführung neuer Mitglieder des GKR und Verabschiedung nicht wieder amtierender Mitglieder des GKR |
| Sonntag, 17.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, 24.11. | 10.30 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken verstorbener Gemeindeglieder und mit Abendmahl |

Papitz

| | | |
|-----------------|-----------|---|
| Sonntag, 03.11. | 17.00 Uhr | Hubertusmesse |
| Sonntag, 17.11. | 10.30 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, 24.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken verstorbener Gemeindeglieder und mit Abendmahl |

Besondere Gottesdienste:**Hubertusmesse am 03.11.2013 um 17.00 Uhr in Papitz**

Der 3. November, der Hubertustag, wird traditionell mit Messen und Jagdfesten zu Ehren von Hubertus gefeiert. Hubertus gilt als der Schutzpatron der Jäger. Gemeinsam mit der Jägerschaft Vorspreewald und der Hegegemeinschaft Vorspreewald lädt die Kirchengemeinde Papitz zur Hubertusmesse am 03.11.2013 zur musikalischen Hubertusmesse in die Papitzer Kirche ein.

Buß- und Bettag am 20.11.2013 um 15.00 Uhr in Milkersdorf

Der Gottesdienst am Buß- und Bettag 2013 findet am Mittwoch, den 20.11.2013 um 15.00 Uhr im Gemeindeforum in Milkersdorf statt. In diesem Gottesdienst wird auch das Heilige Abendmahl gefeiert.

Friedhofsandachten am Ewigkeitssonntag, 24.11.2013

Die diesjährigen Friedhofsandachten am Ewigkeitssonntag finden statt am 24.11.2013 in Eichow (13.30 Uhr), Krieschow (14.15 Uhr) und Kackrow (15.00 Uhr).

Gemeindenachmittage:

| | | | |
|------------------|-----------|----------------|-----------|
| 05.11. Krieschow | 14.00 Uhr | 06.11. Babow | 15.00 Uhr |
| 19.11. Eichow | 14.30 Uhr | 27.11. Limberg | 15.00 Uhr |
| 29.11. Papitz | 15.00 Uhr | | |

Einladung zum Martinsfest am 11.11.2013

Die Kirchengemeinde Papitz lädt alle Familien mit Kindern herzlich zum Martinsfest am 11.11.2013 ein. Um 17.00 Uhr startet das Martinsfest mit einer Andacht in der Papitzer Kirche. Die Andacht wird von mehreren Kindern mitgestaltet. Im Anschluss eröffnet der Posanenchor den Start des Martinsumzugs mit Laternen. Dem Heiligen St. Martin auf seinem Pferd folgend zieht der Umzug im großen Bogen um die Kirche. Auf dem Pfarrgelände warten danach gegrillte Würstchen auf ihren Verzehr.

Christenlehre der Kirchengemeinden Papitz/Krieschow

Für beide Gruppen findet die Christenlehre auch im Winterhalbjahr dienstags von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr im Papitzer Gemeindeforum statt. Neue Kinder (1. - 3./ 4. - 6. Schuljahr), die Lust auf diese abwechslungsreichen Stunden mit Geschichten, Spielen und Basteln haben, sind jederzeit willkommen.

Stephanie Hennings

Da Deutschland bisher der Konvention nicht beigetreten ist, gibt es bisher noch nicht einen einzigen deutschen Eintrag in den Listen. Nun wird Deutschland beitreten.

Womit wird sich Deutschland um Aufnahme in die Listen bewerben und in welche der drei Listen werden wir mit unserem immateriellen Kulturerbe kommen?

Womit könnte sich die Großgemeinde Kolkwitz um Aufnahme bewerben?

Ich schlage vor mit dem „Sonntags-Kirchgang“ anzutreten.

Oder wir treten mit der „Stille des Karfreitags“ an, die es in anderen Nationen kaum gibt. Man könnte es auch mit den Osterliedern am Ostermorgen versuchen. Allerdings bin ich mir nicht sicher, auf welcher Liste der immateriellen Kulturgüter wir mit diesen Vorschlägen landen würden, auf der repräsentativen Liste, auf der Liste der dringend erhaltungsbedürftigen Kultur oder im Register guter Praxisbeispiele.

Wir dürfen gespannt sein, was der deutsche Beitrag zum immateriellen Kulturerbe der Welt ist.

Mit besten Wünschen Pfarrer Klaus Natho



Winterzeit - Zeit zum Kuscheln und Entspannen



Angebot 779 Harzer Faulenzer Tage für Verliebte

Leistungen:

- * 3 ÜN inkl. Frühstück
- * 3 x Abendessen als 4-Gang Menü
- * kostenfreie Saunanutzung
- * 1 x Eintritt Hotelkino
- * kostenfreier Parkplatz



ab **139,-€**
p.P. im DZ

*** Harzhotel GÜNTERSBERGE
Marktstraße 24 • 06493 Harzgerode/ OT Güntersberge
Tel 03 94 88 | 79 24 0 • guentersberge@travdo-hotels.de

Angebot 499 3 Kuscheltage in Bad Malente/ Ostsee

Leistungen:

- * 2 ÜN inkl. Frühstück in einem romantisch dekorierten Zimmer
- * 1 x Abendessen als Buffett
- * kostenlose Schwimmbadnutzung
- * kostenlose Parkplätze am Haus



ab **68,-€**
p.P. im DZ

*** Ferien Hotel BAD MALENTE
Grebiner Weg 2 • 23714 Bad Malente-Neversfelde
Tel 0 45 23 | 40 90 • malente@travdo-hotels.de

Angebot 871 Winterzauber im Spreewald inkl. Glühweinkahnfahrt

Leistungen:

- * 2 x ÜN inkl. Frühstück
- * 1 x Mittagessen
- * 2 x Kaffeetrinken
- * 2 x Abendbuffet
- * Getränke von 11.00 bis 22.30 Uhr
- * eine Glühweinkahnfahrt durch den Spreewald (ab Burg, Eigenreise)



ab **115,-€**
p.P. im DZ

*** Ferien Hotel SPREEWALD
Limberger Hauptstr. 16 • 03099 Kolkwitz-Limberg
Tel 03 56 04 | 630 • spreewald@travdo-hotels.de

Angebot 470 Bade-, Sauna- und Wellnessstage bei Zwickau

Leistungen:

- * 2 ÜN inkl. Frühstück
- * 2 x 4-Gang Abendmenü
- * Begrüßungscocktail
- * Tageskarte für die Schwimm- und Saunalandschaft im Johannisbad
- * kostenfreie Nutzung Solarium (10 Min.) und finnische Sauna
- * kostenloses WLAN



ab **109,-€**
p.P. im DZ

*** Hotel ZWICKAU MOSEL
Niedermülsener Hauptstr. 79 • 08132 Mülsen-Zwickau
Tel 03 76 04 | 26 60 • zwickau-mosel@travdo-hotels.de

Angebot 880 3 Wohlfühl-Tage & All Inclusive light in Brandenburg

Leistungen:

- * 2 ÜN inkl. Frühstück
- * 1 x Mittagessen u. 2x Kaffeetrinken
- * 2 x Abendessen inkl. Getränke
- * von 10.00 - 18.00 Uhr Wasser & Säfte inklusive
- * pro Person 1 x Rückenmassage
- * kostenfreie Saunanutzung



ab **108,-€**
p.P. im DZ

**** Seehotel Brandenburg a. d. HAVEL
Am Seehof 22e • 14778 Beetzsee OT Brielow
Tel 0 33 81 | 75 00 • seehotel-brandenburg@travdo-hotels.de



Jetzt buchen!
www.travdo.de



Kostenlos anrufen und buchen:

08 00 45 46 835

travdo.de • Zeit zu Reisen GbR • Hauptstr. 131 • 09661 Rossau • info@travdo.de

Ein Glühwein gratis!
Einfach Anzeige ausschneiden
und bei Anreise vorlegen.



INFORMATIONEN / VERANSTALTUNGEN / TERMINE

7. Weihnachts-Baum-Beleuchtungs-Fest in Dahlitz

Hiermit laden wir alle Bewohner aus Dahlitz recht herzlich zum 7. WBBF ein.

Wann? 01.12.13 (1. Advent)

Wo? Am Denkmal in Dahlitz (bei der Doppelkurve, ehemals alter Kindergarten)

Beginn? 16.00 Uhr

Für Glühwein, Musik und „heiße Wärmequellen“ ist gesorgt.

Wir freuen uns **wiedereinmal** auf das **GEMEINSAME** Feiern mit Euch!

Eure Dahlitzer Jugend



Silvester in Papitz: Es leben die 50ties und 60ties!

Wer zur Musik von Peter Kraus und Elvis die Hüfte im Petticoat oder in knackig engen Röhrenjeans schwingen will, ist in diesem Jahr bei der Silvester-Party des Traditionsvereins Papitz e.V. genau richtig. Das Lebensgefühl des Rock'n Roll soll an diesem Abend den Dorfkrug in Papitz erfüllen. Dafür bereiten die Mitglieder des Traditionsvereins ein buntes Programm vor, dass auch den Tanzmuffeln die Zeit bis zum Neujahrsekt um Mitternacht vertreibt. Für die Kinder gibt es bereits ab 19 Uhr eine Feier mit abschließendem Feuerwerk. Kartenreservierungen werden ab dem 1. November 2013 beim Traditionsverein Papitz e.V. unter 0152-52793229 oder Silvester@traditionsverein-Papitz-ev.de entgegen genommen.

30. Niedersorbische Schadowanka in Cottbus

Gymnasiasten, Studenten und Absolventen des Niedersorbischen Gymnasiums sowie alle Freunde der sorbischen Kultur sind recht herzlich zur 30. Schadowanka am **07. Dezember 2013, um 19.00 Uhr** in die Cafeteria des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus, Sielower Str. 37, 03044 Cottbus, eingeladen.

Nach dem traditionellen Programm (u.a. mit der Folkoregruppe „Wudwor“ aus der Oberlausitz und einer Programmeinlage der Folkoregruppe „Die Folksamen“) Tanz mit der „nA und-Liveband“ aus Cottbus

Karten erhalten sie in der Sorbischen Kulturinformation LODKA, A-Bebel-Str. 82, in Cottbus (0355/ 48 576 468; stiftung-lodka@sorben.com) oder im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus (www.nsg-cottbus.de)

Veranstalter: Stiftung für das sorbische Volk in Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium Cottbus



Vorschau 2014 Termine für den OT Dahlitz

- 25.01.2014 Zampern
- 08.02.2014 11. Fastnacht
- 19.04.2014 Osterfeuer
- 30.04.2014 Maibaumaufstellen
- Frühjahr/Sommer 80 Jahre FFW Dahlitz
- 30.11.2014 8. WBBF
- Dezember 2014 Seniorenweihnachtsfeier



Weihnachts- und Adventsausstellung im Gulbener Blumentopf



Telefon 03 56 06 / 2 66

am **Samstag** den **16.11.2013**
von 8.00 Uhr bis 21.00 Uhr
und **Sonntag** den **17.11.2013**
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freuen Sie sich auf unsere neuen Ideen für die Weihnachtszeit, unsere kleinen Gäste laden wir am Samstag zum Backen von Weihnachtsplätzchen, sowie an beiden Tagen zum Basteln von Weihnachtsgeschenken ein.

Am Sonntag ab 14.00 Uhr hören Sie vorweihnachtliche Bläser-Musik von den Fichtemusikanten.

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team vom Gulbener Blumentopf*

Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick:

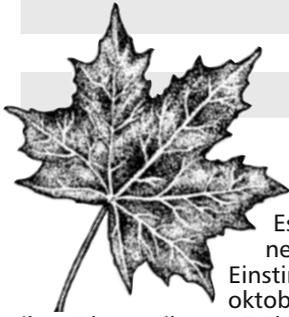
- Vorratsbauholz, Bauholz nach Liste
- Bretter, Bohlen, Latten
- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Holzbauplatten
- Dekorative Platten
- Gartenholz
- Profi-Holzschutzlasur
- Kleinteile & Verbindungsmittel

Wir sind ständig bemüht, unsere Produktpalette Ihren Bedürfnissen anzupassen, fehlt etwas, sprechen Sie uns an, wir kümmern uns darum

Tel.: 0355-49496266, Fax: 0355-49496264
Gerhart-Hauptmann-Str. 1, 03099 Kolkwitz
www.hbh-kolkwitz.de, e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

RÜCKBLICKE

20. Oktoberfest und 20 Jahre Großgemeinde Kolkwitz



Nahezu grandiose Festtage liegen mit den Feierlichkeiten um den 3. Oktober hinter uns. Es wehte zwar ein frischer Wind, aber die Sonne wärmte uns wieder auf. Die musikalische Einstimmung übernahmen auch zum Jubiläumsoktobertfest die Limberger Lindenmusikanten mit ihrer Blasmusik zum Frühschoppen. Zur feierlichen Eröffnung des Bürgermeisters und dem anschließenden Festbieranstich mit dem Initiator des Oktoberfestes vor 20 Jahren Herrn Jürgen Türck schaute überraschenderweise LimBie, das Limberger Maskottchen der 625 Jahrfeier im nächsten Jahr, vorbei.

dige Mode vom Lagerverkauf Brams Paris Krieschow. Unter der Moderation der Abteilungsleiterin Katrin und ihrer 8-jährigen Tochter liefen die kleinen Topmodels zur Höchstform auf.

Wie elegant mit einem Reifen umgegangen werden kann, bewiesen die Damen der Seniorensportgruppe des SV 09 Papitz e.V. Wieder musikalisch wurde es mit den rhythmischen Auftritten in tollen Kostümen von Tacklos, der Guggenmusik aus Kahren. Unter der Blechmusik, die sich bewusst ziemlich schräg und falsch anhört, konnte man den ein oder anderen bekannten Schlager heraushören. Zum 20. Geburtstag ebenso mit dabei waren die sportlichen Frauen der Step-Aerobic Gruppe des Kolkwitzer SV 1896, die niedlichen Kinderfunken des Kolkwitzer Karnevalvereines sowie die Kindertanzgruppe vom Happy Bibi Verein, welcher in diesem Jahr selbst sein 20. Jubiläum feiert.

An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an diese Vereine für die jahrelange Unterstützung. Stimmung brachte die Einlage des Traditionsvereines Papitz und des Dorfclubs Gulben beim Einmarsch ins Festzelt mit Blasmusik. In der evangelischen Kirche in Kolkwitz fand unter dessen das Benefizkonzert der Gemeindechöre statt und auch dort verzeichnete sich eine hohe Besucheranzahl.

Auf der Bühne im Festzelt ertönte „So ein Tag so wunderschön wie heute“ auf den Akkordeons der 25 Kinder und

Jugendlichen der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Grit Lünkens. Erstaunliches bekamen wir mit der Recyclingmode aus Krieschow zusehen. Es ist unglaublich, was die Designerin Simone Günther aus Krieschow mit Verpackungsresten und Haushaltswaren kreierte hat. Ihre Modells präsentierten in der Kollektion u.a. Kleider aus Gelben Säcken und Styropor, eine wendische Tracht aus Mülltüten und ein Dirndl aus Badetüchern. Nach dem 3. Anlauf konnte auch das Festkomitee aus Zahsow seine Parodie auf Brisko Schneider vorführen und hatte die Lacher auf seiner Seite. Unter den Gästen konnten wir auch die langjährige Organisatorin Margot Schulz begrüßen. Vieles ist dank ihrer bemerkenswerten Vorarbeit heute so wie es ist.

Am späten Nachmittag erfolgte eine weitere Aufführung der Geschwister Weisheit. Dieses Mal kletterte Alexander Weisheit auf den höchsten Punkt der Hochseilanlage, um von dort mit der Trompete zu spielen. Gefolgt von den Hopperlotten und den Teufelsweibern des KCC führten die Dahlitzer Line Dancer einen Ausschnitt ihres Tanzrepertoires vor, mit welchem

das bunte Programm begann nach dem 1. Auftritt mit Europas größter Hochseiltruppe der Geschwister Weisheit aus Gotha. Gewagte Akrobatik u.a. mit einem Rennauto erfreute das Publikum. Im großen Festzelt gaben sich im Anschluss prominente Künstler zur Miniplayback Show des Hortes Kinderland aus Kolkwitz die Ehre. Von Micky Krause (Curd Rühlicke) aus Mallorca und Ella Endlich (Nele Ortmann) bis Laing (Lena Frenzel und Lisa Nowka) mit kräftigen Beats konnte man auch die tolle Choreografie von Jennifer Lopez (Liness Brincker) bestaunen. Als Botschafter der Natur und der Elemente präsentierten die Damen von Las Fuegas eine Tanz- und Fakirshow in verschiedenen Vorführungen mit Scherben, dem Nagelbrett und Schwertern. Auch das Element Feuer bekam in den Abendstunden seinen Auftritt. Die Kinder der Kita „Sonnenschein“ Elia Dabow, Mia Szor sowie Franz Born mit Luci Semisch und Fabian Pohl mit Jasmin Schultze zeigten tren-



Das bunte Programm begann nach dem 1. Auftritt mit Europas größter Hochseiltruppe der Geschwister Weisheit aus Gotha. Gewagte Akrobatik u.a. mit einem Rennauto erfreute das Publikum. Im großen Festzelt gaben sich im Anschluss prominente Künstler zur Miniplayback Show des Hortes Kinderland aus Kolkwitz die Ehre. Von Micky Krause (Curd Rühlicke) aus Mallorca und Ella Endlich (Nele Ortmann) bis Laing (Lena Frenzel und Lisa Nowka) mit kräftigen Beats konnte man auch die tolle Choreografie von Jennifer Lopez (Liness Brincker) bestaunen. Als Botschafter der Natur und der Elemente präsentierten die Damen von Las Fuegas eine Tanz- und Fakirshow in verschiedenen Vorführungen mit Scherben, dem Nagelbrett und Schwertern. Auch das Element Feuer bekam in den Abendstunden seinen Auftritt. Die Kinder der Kita „Sonnenschein“ Elia Dabow, Mia Szor sowie Franz Born mit Luci Semisch und Fabian Pohl mit Jasmin Schultze zeigten tren-





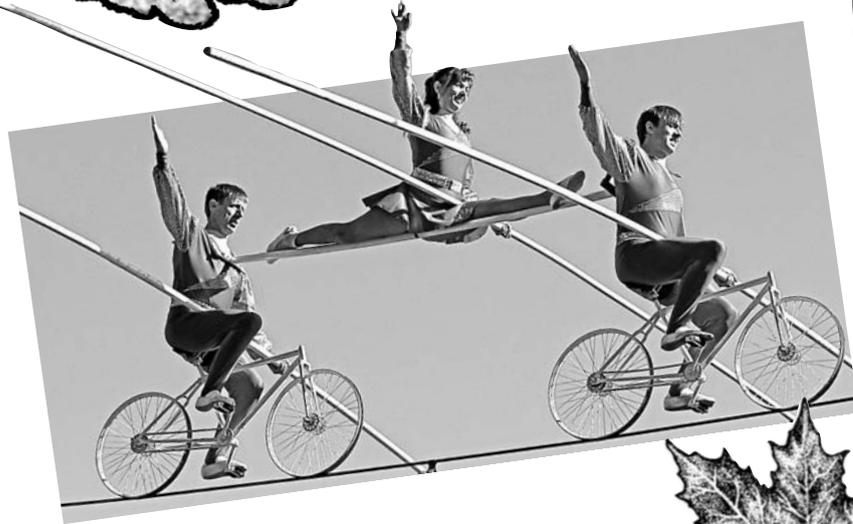
20. Oktoberfest und 20 Jahre

Großgemeinde Kolkwitz



sie mit vielen anderen Line Dancern den Weltrekord in Chemnitz erreichten.
 In der Abenddämmerung fand der alljährlich bekannte Fackel- und Lampionumzug mit Begleitung der Bläser der evangelischen Kirchengemeinde mit anschließendem Lagerfeuer statt. Der DJ Roland Jainz sorgte im Anschluss im Festzelt mit der Disco für Groß und Klein für gute Stimmung. Den krönenden Abschluss des doppelten Jubiläums gab es mit dem Tanz am 04. Oktober mit NaUnd, dem Auftritt der Geschwister Weisheit im Scheinwerferlicht und dem atemberaubenden Feuerwerk.

Ein Oktoberfest in dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen, wäre ohne die Mitwirkung von vielen Helfern im Hintergrund und den Sponsoren nicht möglich. Daher ein besonderer Dank an die Unterstützung von den Kollegen aus der Verwaltung, Andrea Dabow und Petra Wirth, Erwin Hoffmann und Bernd Nowotna sowie den vielen fleißigen Händen vom Bauhof. Ebenso ein Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr Kolkwitz für ihre Unterstützung zum Umzug. Auch die Sponsoren mit den Geldspenden tragen jedes Jahr dazu bei, ein solches ereignisreiches Fest begehen zu können.



Ein herzliches Dankeschön an (soweit bis Redaktionsschluss bekannt):

- Architekturbüro Berger & Fiedler --- Autohaus Honda
- Chmell --- Autohaus Wilk --- Andrea Behrendt --- Bäko
- Ost eG --- Bausparkasse-Immobilien Gunter Ruhland ---
- Baugeschäft Lothar Theiler --- Behr&Mehritz --- Conta
- 2000 --- Dachdeckermeisterbetrieb Grott --- Easy lift ---
- Eder Fördertechnik --- Eiscafé Schimmank --- Elektro
- Jarick --- Elektro Vorwerk --- Elektro Zubiks --- Elek-
- troinstallation Rohner --- Euco Uhle & Co. KG --- Fuß-
- bodenverlegung Brücher --- Gartenbau Borchel --- Gast-
- stätte „Zur Eisenbahn“ --- GbR Jurisch --- Herbert
- Hannusch --- Heizungsbaufirma Mike Schulz --- Hei-
- zung-Sanitär Thomas Wetzl --- Heizungs-u. Sanitär-
- anlagen Ulrich Herold --- Ing.-Büro Prokon --- Jür-
- gen Türk --- Kopierer-Kassen-Computer Budischin
- LWG --- Metalloberflächenveredelung und Pul-
- verbeschichtung Krieschow --- Notarin Hannelore
- Pfeifer --- Plaschna & Co. GmbH --- Quitzk Om-
- nibusbetrieb --- Bauunternehmen Schäfer/Schulz -
- Sparkasse Spree-Neiße --- Spreeback GmbH --- Spree-
- Gas GmbH --- Steffie Lauk --- TAS Trocken-Akustik
- Spezialbau GmbH --- Tischlerei Matthias Zachow ---
- Vermessungsbüro Falko Marr --- Vermessungsbüro Stre-
- se --- VR Bank Lausitz eG

Wir, die Organisatoren des Oktoberfestes, hoffen auf eine gute Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ivonne Zachow



RÜCKBLICKE

Kreis - Rassekaninchen - Jungtierschau 2013

Am 14. und 15. September 2013 fand bei schönstem Sonnenschein die Kreis-Rassekaninchen-Jungtierschau auf der Freilandanlage in Kundersdorf statt. Mit 242 Kaninchen waren weniger Tiere zur Bewertung gebracht worden, wie erwartet. Auch beim Rassegeflügel wurden nur 120 Tiere ausgestellt. Viele Pokale wurden vergeben. Die Ausgestaltung der Schau mit Blumenkübeln und Grünpflanzen war wieder sehenswert, eine Glucke mit Kücken sowie die Großvoliere luden zum Verweilen ein und rundeten das Bild ab.

Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser schönen Schau mitgewirkt haben.

Ein besonderer Dank an unsere Sponsoren für die Unterstützung

Gebäudewirtschaft Cottbus
Pferdehof Göttert
Fernseh- und Videoservice Kappa
WAM GmbH Wohnen auf Montage
Striemann Tief- und Straßenbau
Gemeinde Kolkwitz
Büroservice Katja Jaser
Fahrschule Clemens Stiffel
Kfz-Zentrum Matthias Troppa
Karosseriebaumeister Daniel Judek
Bockner Werbung
SpreeGas
Annett Schichan
Tischlerei Hartmut Jaser
Baudienstleistungen T. Rackwitz
Quitzk Omnibusbetrieb
Sparkasse Spree-Neiße
Gärtnerei Raunick
IK Bau Cottbus
Beckers Bimmelbahn
Kfz Werkstatt Torsten Würfel
Fa. Conta

Der Vorstand

Ökologische Landwirtschaft
Spezialitäten Restaurant
& Herberge

Slawischer Hof



Vom Landwirt
direkt auf den Tisch ...

03 56 04 / 64 300

Vetschauer Straße 2
03099 Eichow

Öffnungszeiten

Donnerstag bis Sonntag
11:00Uhr bis 21:00Uhr

Selbstverständlich öffnen wir
an Feiertagen und
auf Bestellung für Anlässe jeder Art,
auch außerhalb unserer regulären
Öffnungszeiten.

Kreative Spezialitäten
unseres Hauses lassen Ihre
Feierlichkeit zu einem
Erlebnis werden.

Ökologisch,
Überzeugend und Regional

Gänseverkauf
Hirse-Mastgans

Gesunde und
Zufriedene Gänse
aus Freilandhaltung.

Zertifizierte Bio-Gässel.

Tägliches Grünfutter
auf Bio-Grasweiden.
Zufütterung durch
Öko-Hirse.

Verkauf ab Hof, bratfertig.

Vorbestellungen unter:

Henry's Gänse
Hof

0173 / 56 24 892
oder

„Slawischer Hof“ in Eichow
03 56 04 / 64 300



Eine schöne Tradition geht zu Ende



Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurde die Grundschule Kolkwitz von der polnischen Partnergemeinde zum diesjährigen Torzym-Lauf eingeladen. Am 14.09.2013 fuhren einige Läufer und auch Schülerinnen und Schüler, die ein kurzes Programm eingeübt hatten, nach Torzym in Polen. Unsere sportlichen Schüler erreichten in diesem Jahr trotz guter Leistungen leider keine vorderen Platzierungen, gaben aber ihr Bestes. Die Programmkinder aus der Klasse 5a dagegen hatten sehr viel Zuspruch für ihre Darbietungen, obwohl für die Vorbereitungen der Darbietungen sehr wenig Zeit vorhanden war. Der polnische Bus holte unsere Schüler und einige andere Bürger und Vertreter der Gemeinde hier in Kolkwitz ab und fuhr auch alle wieder in die Heimat zurück. Dafür und auch für die kostenlose Verpflegung vor Ort und den herzlichen Empfang möchten wir uns bei unserer polnischen Partnergemeinde herzlich bedanken.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für euer Engagement.



Rotkäppchen mal anders

Am Mittwoch, den 11.09.2013, war das Piccolo Theater in der Grundschule Kolkwitz.

In der 3. und 4. Stunde war es für unsere Klasse 5a soweit. Wir trafen uns mit den Schauspielern im Musikraum. Als erstes wurden mit uns Konzentrationsspiele gemacht. Wir mussten nach Musik laufen. Die Musik wurde angehalten und jeder durfte sich einen Partner suchen. Jedes Paar musste sich zu einem vorgegebenen Thema unterhalten. Danach wurden noch einige Tanzübungen gemacht. Nun kam es endlich zum Schauspielern. Es wurden 5 Gruppen gebildet. Jede Gruppe studierte für sich das Märchen vom Rotkäppchen ein. Am Ende durften alle ihre eingeübten Stücke aufführen. Es hat uns allen sehr viel Freude gemacht. Jedes Stück war für sich einzigartig. Sogar die Schüler, die sonst sehr ruhig sind, hatten richtig Spaß daran.

Lara Sobiech
(Klasse 5a)

RÜCKBLICKE

Geschenke für die Schulanfänger in Kolkwitz



stellen dadurch eine große Unfallgefahr dar.

Durch die eigens für diesen Zweck entwickelten, neutralen und werbefreien Westen werden die Kinder im Straßenverkehr schon erheblich früher erkannt. Egal ob zum Weg in die Schule, zum Spielplatz oder zu Freunden – Sicherheit ist überall und immer wichtig!

Richtig schick sehen unsere Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen jetzt mit ihren reflektierenden Sicherheitswesten aus, auf denen vorn und auch hinten die Verkehrsdetektive Felix und Frieda zu sehen sind.

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1a und 1b mit Frau Gharib und Frau Schulze sagen „Herzlichen Dank“ an den ADAC Berlin-Brandenburg für diese tollen und vor allem sehr praktischen Geschenke!

Rita Schillow
Schulsekretärin



Am Montag, den 23.09.2013 kamen Herr Grabia vom ADAC und Revierpolizist Herr Koppatz in die Grundschule Kolkwitz und überbrachten den 47 Lernanfängern schicke Sicherheitswesten. Unterstützt wurden die beiden durch Herrn Mathow von der Gemeindeverwaltung Kolkwitz. Herr Grabia erklärte den Kindern, wer die Sicherheitswesten-Aktion ins Leben gerufen hat und natürlich warum.

Auf Deutschlands Straßen sind immer noch viel zu viele Kinder, besonders in der Herbst- und Winterzeit, durch ihre dunkle Kleidung sehr schwer und viel zu spät im Straßenverkehr zu erkennen und

Thomas wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u. Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen
Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetz.de, Internet: www.wetz.de

GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg

Berliner Chaussee 6

(an der Kreuzung)

Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr

Telefon 035604 / 2 55

03051 Gallinchen

Grenzstraße 10

Bei Anwesenheit oder
telefonischer Absprache

0171 / 8751126

RÜCKBLICKE

Cooles Hausaufgaben-Zimmer



Nun war es endlich soweit, unser erst so steriles Hausaufgabenzimmer bekam neue Farbakzente. Martin Bremer, der bei uns ein freiwilliges 4wöchiges Praktikum im Rahmen seiner Lehramtsausbildung absolvierte, startete nach gründlicher Vorbereitung am Freitag, den 13.09.2013 sein tolles Projekt gemeinsam mit sechs Schülern der Klasse 6a. Nachdem er den interessierten Mädchen und Jungen die Grundbegriffe im Umgang mit den Farbsprühdosen erklärt hatte, konnten sie sich als Graffiti-sprayer versuchen.

Martin, der sich schon an verschiedenen Stellen, wie z. B. in unserem Lesezimmer, an der Außenwand der alten Turnhalle und auf dem Hortgelände der Grundschule Kolkwitz verewigt hat, überraschte auch dieses Mal alle mit seinen tollen Ideen. Gegen 17.00 Uhr war das Werk vollbracht und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.

Bei so einem grandiosen Projekt kann natürlich auch mal etwas daneben gehen. Die Arbeitskleidung und einige Tische hatten etwas Farbe abbekommen, doch Dank unseres umsichtigen Hausmeisters Herrn Hoffmann war dieses kleine Malheur schnell behoben.

Den Kindern hat diese Art künstlerisch kreativ zu sein sehr viel Spaß gemacht.

Die Mission ist zu 100 Prozent gelungen!

Vielen Dank für dieses coole Hausaufgaben-Zimmer! Die Schülerinnen und Schüler können hier bestimmt gleich viel besser lernen.

Michelle Kay, Praktikantin

TV · SAT · Video · HiFi

Reparaturwerkstatt & Handel

Andreas Kappa

03099 Glinzig, Grabenstraße 10

☎ (03 56 04) **4 00 37**

· Installation von Satelliten-, Telefon- und Antennenanlagen

· Verkauf von Heimelektronik

· PC - Reparatur und Verkauf

· Reparatur von HiFi-, Fernseh-, Video-, Autosupergeräten und Satellitenanlagen

COA-Verlag st

PC · Telekommunikation

Suchen für vorgemerkte Kunden

EFH, MFH und
Baugrundstücke sowie
Häuser und **Wohnungen** zur Miete.

Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 28030

e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net

RÜCKBLICKE

Projekttag an der Grundschule Krieschow

Die „Rollende Waldschule“ begeisterte am 27.09.2013 die Schüler der Klassen 1 - 4. Herr Witt nahm sich an diesem Tag Zeit für unsere Schule, um den Schülern die Besonderheiten des Waldes zu erläutern. In einem „Schaukasten“ erblickten die Schüler fast lebendige Tiere wie Fuchs, Dachs und noch andere Waldbewohner. Jedes Kind konnte die Fellarten verschiedenster Tiere anfassen und staunte oft, zu welchem Tier das Fell passte. Herr Witt hatte auf alle Fragen eine Antwort und viel zu schnell verging die Zeit. Ein herzliches Dankeschön für die fachkundigen Erläuterungen von Herrn Witt und vielen Dank an Herrn Kochan für die Organisation.

Für die Klassen 5 und 6 ging es an diesem Tag „Rund ums Auto“. Der ADAC, unter der Leitung von Herrn Friedrich, erläuterte die physikalischen Vorgänge des Bremsens. Viele Schüler nutzten die Gelegenheit, um das Bremsen bei 30 km/h mitzerleben.

An diesem Projekttag nahmen sich die Muttis der Flex 2, Frau Gniel und Frau Linn, nochmals Zeit, um mit den Kindern wunderschöne Lampions für die Herbstspaziergänge zu basteln. Vielen Dank für die Hilfe an beiden Projekttagen. Wir schätzen die Hilfe unserer Eltern sehr und freuen uns schon jetzt auf das Weihnachtskonzert am 06.12.2013 in der Krieschower Kirche. Lassen Sie sich überraschen.

Ihre Grundschule Krieschow

Grüße aus Westafrika!



Am 19. August bin ich, Richard Schirmer ein 18-jähriger Jugendlicher aus Kolkwitz, für ein Jahr als freiwilliger Helfer nach Ghana aufgebrochen.

Durch die Styler Missionare wurde ich zusammen mit 15 anderen Jugendlichen aus der ganzen Bundesrepublik auf diesen Einsatz als Missionar auf Zeit vorbereitet. Nun habe ich mich auf der Missionsstation hier in Jema gut eingelebt und meine Arbeit begonnen. Die Menschen hier sind so arm und trotzdem immer fröhlich!

Seit dem 6. September unterrichte ich ICT (Computerkenntnisse) in der katholischen Schule. Ich fahre regelmäßig mit einem der beiden Pater die hier leben, auf die Außenstationen und ich helfe bei Bauarbeiten und Reparaturen auf dem Missionsgelände. Auch mit den Jugendlichen hab ich mich angefreundet.

Mein Englisch wird langsam besser und ein paar Twiwörter (das ist hier die Stammessprache) kann ich auch schon. Das Essen schmeckt gut und die Früchte sind richtig lecker. Demnächst versuche ich mein Fußballprojekt zu starten und im Kindergarten zu arbeiten.

Dankbar denke ich an alle, die mich bei diesem Vorhaben unterstützt haben und weiter unterstützen. Dank unserem Bürgermeister, Herrn Handrow, für seine Spende und der evangelischen Kirchengemeinde für die zugesagte Unterstützung.

Ich habe von unserem Sportverein Fußballbälle mitbekommen, die hier so sehr willkommen sind. So kann ich einen kleinen Fußballclub für die Schüler hier gründen. Danke an Fam. Schmidt aus Kolkwitz für ihre Spende und an die katholische Gemeinde in Cottbus sowie den Bischof Wolfgang Ipolt für die hilfreichen Spenden.

Ich bin sehr froh über diese Chance etwas wirklich Gutes zu tun und dabei selbst so viel zu lernen.

Liebe Grüße in meine Heimat
Richard Schirmer

Muh, muh, muh – so ruft im Stall die Kuh



So lautete das Motto unseres Ausflugs am 20.09.2013 zur Milchproduktion Krieschow.

Hier staunten unsere Krippenkinder nicht schlecht über die vielen Kühe und Kälbchen, die es dort gibt. Auch die tollen Traktoren und andere Landwirtschaftsmaschinen wurden bewundert. Wir konnten bei der Fütterung der Kühe zuschauen und den Milchstand begutachten, wo die Kühe „Karussell“ fahren dürfen. Am allerschönsten fanden es unsere Kinder aber, die niedlichen Kälbchen zu streicheln.

Leider war dieser schöne Vormittag viel zu schnell vorbei, doch wir werden sicher bald wieder zu Besuch in den Kuhstall kommen. Dieser Ausflug war nämlich für uns alle sehr spannend und erlebnisreich. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an Tina Szor und Mitarbeiterin Peggy für die sehr interessante und schöne Führung.

Die Krippengruppe der Kita „Sonnenschein“ in Krieschow mit Gruppenhelfer Mayk & Erzieherin Maria



Brillen-Outlet Kolkwitz

Einstärkenbrille vollentspiegelt

bei allen Modellen vollentspiegelte Brillengläser inclusive (*Lieferbereich +/- 6,0 cyl - 2,0 dptr)

Vorort Service zu Online Preisen

ab **39,90 €***

Wo? Hier in Ihrem real, -SB-Warenhaus in Kolkwitz.

RÜCKBLICKE

Ferienspiele im „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz



In diesem Herbst fanden wieder die spannenden Ferienspiele im „Alten Forsthaus“ in Kolkwitz vom 07.10. – 11.10.2013 statt. An diesen Tagen erlebten die Kinder sehr viel Interessantes. Das Thema der Herbstferienspiele war der „Lebensraum Wald“, über den es im „Forsthaus“ viel zu entdecken gibt. So machten wir uns gemeinsam auf, um im Forsthauswald nach herbstlichen Naturmaterialien zu suchen, aus dem wir eine Fledermaus aus Bucheckern und ein „Blättermobile“ anfertigten, die jetzt bestimmt einige Zimmer zieren.



Auch den Eulen widmeten wir einen Tag und fertigten aus Filz eine tolle Tasche an. Die Kinder konnten dabei viel zur Lebensweise und den Schutz der nächtlichen Jäger lernen. Passend zum Herbst wurde ein Waldwicht aus Mais angefertigt, was allen viel Spaß machte. Der letzte Tag stand ganz im Zeichen der „gesunden Ernährung“, dabei konnten die Kinder nützliche Kräuter und Pflanzen kennen lernen und diese zum Mittag im Kräuterquark mit Pellkartoffeln auch probieren. Natürlich durfte in der Ferienspielwoche die von den Kindern selbst zubereitete Bratwurst am Lagerfeuer sowie Hefeklöße mit Blaubeeren nicht fehlen. Wie immer gingen auch diese Ferienspiele viel zu schnell vorüber, aber wir freuen uns schon auf die nächsten Ferienspiele im Sommer 2014.

R. Firmer
Mitarbeiter Jugendarbeit im „Alten Forsthaus“

Presseinformationen

für das **Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz**
für den **Monat Dezember 2013** sind bis spätestens
zum **11. November** einzureichen.

Erscheinungsdatum ist der **30. November 2013**.

BOETTCHER Haustechnik

Heizung
Lüftung
Sanitär
Reg. Energie
Flüssiggas

Beratung - Planung - Montage - Wartung
Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Badneubau und Sanierung
Pellet- und Holzspeckessel, Solaranlagen
**Preiswert Flüssiggas durch einen
eigenen Flüssiggastank !**

Egmont Böttcher
Handwerksmeister

Tel./Fax: 0355-2885808 / 287385
Mobil: 0176-38189726
Mail: service-boettcher@web.de

03099 Kolkwitz / Heilstättenweg 1B / www.service-boettcher.de

Herbstprojekt an der Grundschule Krieschow



Es ist wieder Herbst geworden und im Herbst ist verstärkt mit Niederschlägen zu rechnen, wie man weiß. Kurz gesagt, wir hatten Herbstprojekt und eines hatte sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht geändert – das Wetter – es regnete. Der Vorteil war, je herbstlicher es draußen ist, desto gemütlicher wird es drinnen. Der Nachteil – man wird nass und kann keinen Crosslauf in den Tiefen des Krieschower Forstes durchführen, was wenige ärgerte, die meisten aber freute. Die Flexklassen nutzten die Zeit, um ein „Igelprojekt“ mit Kürbisschnitzen durchzuführen. Dabei halfen ihnen geduldig fleißige Muttis wie Frau Konzack, Frau Bohg-Porsch und Frau Linn.

Die Klassen 3 und 4 bastelten mit verschiedenen herbstlichen Materialien Herbstmobiles, die das Kinderzimmer schmücken sollten. Die Klassen 5 und 6, tja, die haben sich auf ihr weiteres Leben vorbereitet, also gelernt.

Ach ja, eins habe ich noch vergessen. Vor der Schule steht jetzt so ein komischer Baum, wie Schüler aus der Klasse 1 scharfsinnig feststellten. Die Erntekrone war gemeint. Vielen Dank allen Eltern, die zu ihrem Schmuck beitrugen. Besonderer Dank gilt Herrn Drevestadt, der irgendwo eine Roteiche fand, die noch in sattestem Grün stand und den drei Frauen, Doreen Gniel, Marlene Lehmann und Susanne Wetzki,



die in Rekordzeit gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 4 die Erntekrone flochten. Ein Zeichen der sehr guten Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Kirchengemeinde Papitz-Krieschow; denn die Krone wird, wie jedes Jahr, das Schmuckstück im Erntedankgottesdienst der Krieschower Kirche gewesen sein und hoffentlich viele dazu ermuntert haben, denen etwas abzugeben, die viel weniger haben als wir. Vielen Dank noch mal und bleiben Sie uns gewogen.

Michael Belgern



RÜCKBLICKE

Fleißiges Training wurde mit Weltrekord belohnt

Seit ca. 10 Monaten haben die H&M Line Dancer aus Dahlitz, Kolkwitz und Gulben intensiv an der Vorbereitung zur Teilnahme am Weltrekord im September 2013 in Chemnitz gearbeitet. Dazu gehörte das Training von 20 Tänzern und die entsprechende Kondition diese in einer Stunde hintereinander zu absolvieren. Es gab keine Sommerpause, alles war auf den Höhepunkt des Weltrekordes im Line Dance ausgerichtet. Zielstellung sollte es sein, den Weltrekord von 2012 in St. Anton in Österreich mit einer höheren Teilnehmerzahl zu überbieten. Die H&M Line Dancer fuhren am 21.09.2013 mit anderen Line Dancern aus der Lausitz voller Spannung mit der Firma Quitzk nach Chemnitz. Zuerst war die Generalprobe für alle Teilnehmer mit einem Gespür, was uns dann am anderen Tag zum Weltrekord erwartete. Am 22.09.2013 erfolgte nach einem Einmarsch aller Gruppen aus Deutschland und Österreich der Weltrekordversuch in der Messehalle Chemnitz. Mit 1048 Teilnehmern insgesamt wurde der Weltrekord vom vergangenen Jahr überboten. Die Stimmung war erstklassig und wir sind glücklich dabei gewesen zu sein. Wir bedanken uns auch auf diesem Weg vor allem bei unserer Trainerin Frau Hannelore Meyer für ihre Geduld und für ihr Engagement für uns und bei ihrem Mann Manfred für die Anmeldung, Vorbereitung und Organisation für unsere Gruppe zur Teilnahme in Chemnitz. Ohne beide Personen wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Voller Stolz und mit unseren grünen Weltrekord-Shirts haben wir am 03.10.2013 zum Oktoberfest in Kolkwitz einen Ausschnitt aus unserem Programm gezeigt. Die Stimmung war toll und es gab auch Begeisterte, die mitgetanzt haben.

H&M Line Dancer aus Dahlitz, Kolkwitz und Gulben

Ein neues Klettergerüst für die Krieschower Kita

Seit September dieses Jahres können sich die Kinder unserer Kita über ein neues Klettergerüst freuen. Diese tolle Kletterröhre, die nun unseren Spielplatz schmückt, konnten wir mit Hilfe der eingezamperten Geldspenden kaufen. Unsere großen und auch kleinen Kitakinder sind begeistert von dem neuen Klettergerüst. Vielen Dank an alle lieben Krieschower, die uns mit ihren kleinen und auch größeren Zampergaben unterstützt haben.

Das Team der Kita „Sonnenschein“ in Krieschow



Brieftaubenflug – fester Bestandteil des Kolkwitzer Oktoberfestes

Seit Beginn des Kolkwitzer Oktoberfestes gehören die Brieftauben zum Festprogramm. Sie standen nie im Mittelpunkt des Geschehens. Aber ohne diese Symbole für Frieden und Freiheit hätte auch das traditionelle Fest nicht diese besonders positive Ausstrahlung.

Der Guhrower Fredi Schmogger (Foto) als Chef der Brieftaubenreisevereinigung Cottbus und zugleich Vorsitzender des Kolkwitzer Brieftaubenvereines „Blaue Taube“ hat dabei einen besonderen Anteil. Er verstand es erneut vorbildlich, mit einigen Brieftaubenzüchtern wie Wilfried und Silvio Bogen aus Kolkwitz, Manfred Rattei aus Guhrow, Willi Busch aus Putgola, Hans Bär aus Cottbus und Erwin Rischk aus Sielow zu dem großen Festauftakt die Tauben aufsteigen zu lassen. Dafür gilt den Akteuren Dank und Anerkennung.

„Meinen Taubenfreunden und mir macht es großen Spaß, zum Gelingen des Festes unseren Beitrag zu leisten. Diese schöne Tradition wollen wir gern beibehalten“, kommentiert der Taubenchef stolz.

Unter seiner Leitung erfolgte eine Neugründung des Kolkwitzer Brieftaubenvereines „Blaue Taube“. Drei Vereine hatten sich vor 6 Jahren hierzu vereint.

Die Brieftaubenreisevereinigung Cottbus hingegen umfasst 13 Brieftaubenvereine, die ihre Taubenschläge in Cottbus, Lübben, Lübbenau,

Vetschau, Calau, Straupitz und Neuzauche haben. Der Kolkwitzer Verein gehört auch dazu. Damit trägt Fredi Schmogger in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit einer Doppelbelastung eine hohe Verantwortung. Flugorganisation (Wettflüge), Finanzen, Zuchtaufgaben und viele andere Dinge wollen schon bewerkstelligt werden. Auch Dank der Initiative der anderen Vereinsvorsitzenden sowie der Mitglieder werden die Aufgaben gut gemeistert.

Pro Jahr finden 12 Wettflüge statt. Der weiteste Flug der Brieftaube war 650 km von den Niederlanden nach Cottbus-Mitte. Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und ein sehr gutes Navigationsvermögen ist da schon beim Wettfliegen gefragt. Die Flug- und Zuchterfolge motivieren die Taubenfreunde immer wieder.

Drücken wir ihnen dabei die Daumen und geben gleichzeitig der Hoffnung Ausdruck, dass sie jedes Jahr beim Kolkwitzer Oktoberfest Präsenz zeigen.

Vorstehenden Beitrag erhielten wir von Rudolf Fischer aus Zahsow. Ich finde er hat recht und ich danke den Brieftaubenfreunden für diese jahrelange gelungene Tradition.

Fritz Handrow, Bürgermeister



Allround Bau Wolff
 Baufachbetrieb
 Maurer- und Klinkerarbeiten
 Trockenbau / Innenausbau
 Fassadengestaltung / Sanierung
 Pflasterarbeiten
 Zäune, Fenster, Türen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz

Wohnanlage
Papitz
 Kolkwitzer Str. 32
 03099 Papitz



☎ 03 56 04 / 60 70 oder 03 56 04 / 4 14 96

Komfortable 1- und 2-Raum-Wohnungen zu vermieten. Ruhige ländliche Lage, seniorengerecht, Aufzug, Terrasse oder Balkon, genügend Parkplätze, gepflegte Außenanlagen. Warmmiete ab ca. 350 Euro

Ein Dank zum Gemeinde-Jubiläum mit großartiger Oktoberfeststimmung

Werte Einwohner,

„Mia san mia“ oder so ähnlich sagen die Bayern auf dem richtigen Oktoberfest oder anderswo, wenn sie auf irgendetwas stolz sind, was in ihrem Freistaat geschaffen wurde. Bei uns sagt man in gleicher Situation eher „wir sind wer!“ Egal wie, ich glaube, alle unsere Einwohner und Gäste unseres Oktoberfestes können das genau so sagen, wie die vielen aktiven Teilnehmer aus den Ortsteilen und aus den Vereinen. Was wir alle uns selbst geboten haben oder durch einige Superprogrammeinkäufe haben uns bieten lassen, war wohl ein würdiger Rahmen für ein Fest anlässlich des offiziellen 20. Geburtstages unserer Großgemeinde. Wir haben in dieser Zeit einiges erreicht, auf das wir mit Recht stolz sein können, und deshalb kann man sich auch einmal ein solches Fest leisten. Über 5 000 Menschen besuchten unsere Veranstaltungen, und was sich am 4. Oktober im Festzelt abspielte, dürfte alles bisher in dieser Gemeinde Dagewesene in Sachen Stimmung überboten haben. Von 17 bis 70 waren alle Altersgruppen vertreten, und das Zelt platzte fast aus allen Nähten. Ich persönlich freue mich natürlich besonders darüber, dass unsere Aktiven aus den Ortsteilen und Vereinen nicht nur dann wissen, was und wo die Gemeinde ist, wenn sie Geld brauchen, sondern durch teils hervorragende Beiträge gezeigt haben, was so ein Vereinsleben hervorbringen kann. In diesem Amtsblatt finden Sie noch viele Informationen und Danksagungen an Mitwirkende.

Einiges möchte ich hier ergänzen. Ein besonderer Dank von mir geht an Marion Hirche, die nun schon seit Jahren mit Übersicht und Konzentration durch das Programm führt, das wahrlich nicht immer nach Plan abläuft. Sie ist halt auch eine Einwohnerin unserer Gemeinde, die alle anderen Teilnehmer in den richtigen Blickpunkt setzt. Sie hat den Überblick darüber, dass außerhalb des Zeltes noch motorsportliche Betätigungen durch den MSC Hänchen möglich sind, dass die Jugendfeuerwehren ihre Wettkämpfe bestreiten, dass die Brieftauben aufsteigen, dass die Erzieherinnen unserer Einrichtungen Kinderbeschäftigung anbieten und dass die Kirche in netter Form dann doch noch einiges für unsere Besucher bereit hält.

Unbedingt erwähnen will ich hier auch noch den Kleintierzuchtverein Kolkwitz, der von Anfang an mit einer Ausstellung verschiedener Tiere teilnimmt und natürlich auch die Gulbener und Papitzer des Traditionsvereins, die mit einigen Auszügen des traditionellen Dorflebens erstmalig für Begeisterung beim Oktoberfest sorgten. Dann gab es da noch eine Sache. Politiker stehen meist gern im Rampenlicht, halten

eine Rede, lassen sich fotografieren und beklatschen und sind wieder weg. Beim Oktoberfest war die Landtagsabgeordnete Roswitha Schier (CDU) fast unbemerkt den ganzen Tag mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen für einen guten Zweck beschäftigt. Alle Achtung. Letztlich möchte ich an dieser Stelle vor allem auch einmal die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes erwähnen, die mit großem Engagement für diese Veranstaltung gesorgt haben. Sie können mir glauben, da gehört etwas mehr dazu, als nur seine Arbeit zu machen. Dass man von Gemeindemitarbeitern erwartet, dass sie bei einer solchen Veranstaltung zugegen sind, ist wohl völlig normal. Die meisten haben sich aber auch in organisatorischer Form eingebracht und nicht nur zugeschaut.

Schade nur, dass das Brandenburgische Fernsehen und der Rundfunk so gar kein Interesse an unseren 20 Jahren Großgemeinde gefunden haben. Man berichtet da manchmal von viel kleineren Veranstaltungen und Jubiläen. Vielleicht passen wir auch nicht so richtig in die politische Landschaft Brandenburgs.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist das Gemeindeleben schon längst wieder zur Normalität übergegangen. Doch auch hier gibt es Erfreuliches zu vermelden. Im Gewerbegebiet Krieschow hat das Unternehmen Spreeback die Produktion von Salzgebäck deutlich erweitert. Der Bau und die Produktionsanlagen wurden vorige Woche eingeweiht. Da reibe ich mir auch erst einmal die Augen. Obwohl wir nicht irgendwo in Asien oder Südamerika liegen, sondern in Mitteldeutschland, investiert ein Produktionsbetrieb. Es scheint also doch zu gehen – ohne Auswanderung. Vielleicht hat es aber auch geholfen, dass wir uns sehr bemüht und dem Investor beste Voraussetzungen geboten haben. Möglich wäre es.

Nun bleibt zu hoffen, dass das vom Bund angestrebte neue Lohngefüge bei aller Notwendigkeit der Verbesserung so gestrickt wird, dass der Arbeiter oder die Arbeiterin davon vernünftig leben kann, der Betrieb aber gegenüber Asien und Südamerika trotzdem konkurrenzfähig bleibt. 83 Prozent der Deutschen sind für einen flächendeckenden Mindestlohn. Ich bin für Änderungen im Lohngefüge, die einen vernünftigen Lebensstandard zulassen. Wie das auch künftig organisiert wird – viele Aspekte sind dabei zu beachten, und uns allen muss klar sein, dass sich das natürlich auch auf verschiedene Preise auswirken wird. Die Verhandlungspartner haben eine sehr hohe Verantwortung.

Ihnen ein schönes Wochenende

Ihr Bürgermeister Fritz Handrow

Krieschows next Topmodels

Beim 20. Kolkwitzer Oktoberfest führten sechs Vorschulkinder der Krieschower Kita „Sonnenschein“ bei einer Modenschau die Herbst/Winter-Kollektion des Lagerverkaufs Bram`s Paris vor. Unsere Kindermodels Mia, Jasmin und Luci sowie Elia, Fabian und Franz hatten bereits im Vorfeld fleißig geübt, wie sie sich auf dem Laufsteg richtig bewegen. Alle waren ganz aufgeregt, wie es wohl sein würde, sich vor so vielen Menschen zu präsentieren.

Trotz des Lampenfiebers und kleinerer Pannen, wie etwa einem verknoteten Schnürsenkel, wurde die Modenschau zu einem vollen Er-

folg. Das war auch am Applaus des üppigen Publikums zu erkennen.

Die Reaktionen der Zuschauer reichten von „Respekt, was die Kleinen sich schon so trauen.“ bis „So niedlich und toll haben die Kinder das gemacht.“ Als Überraschung durfte sich sogar jedes Kind



eines der schicken Oberteile der Kollektion aussuchen, was es behalten durfte. Also liebe Kindermodels, wir sind wirklich stolz auf Euch. Das habt ihr großartig gemacht.

Vielen Dank hier auch noch mal an den Geschäftsführer Herrn Kschiwan sowie an Mitarbeiterin Katrin von Bram`s Paris für die tolle Zusammenarbeit.

Die Erzieherinnen Annette, Angela & Maria der Kita „Sonnenschein“ in Krieschow

